



STADT JUGEND RING AUGSBURG

JAHRESBERICHT

2020

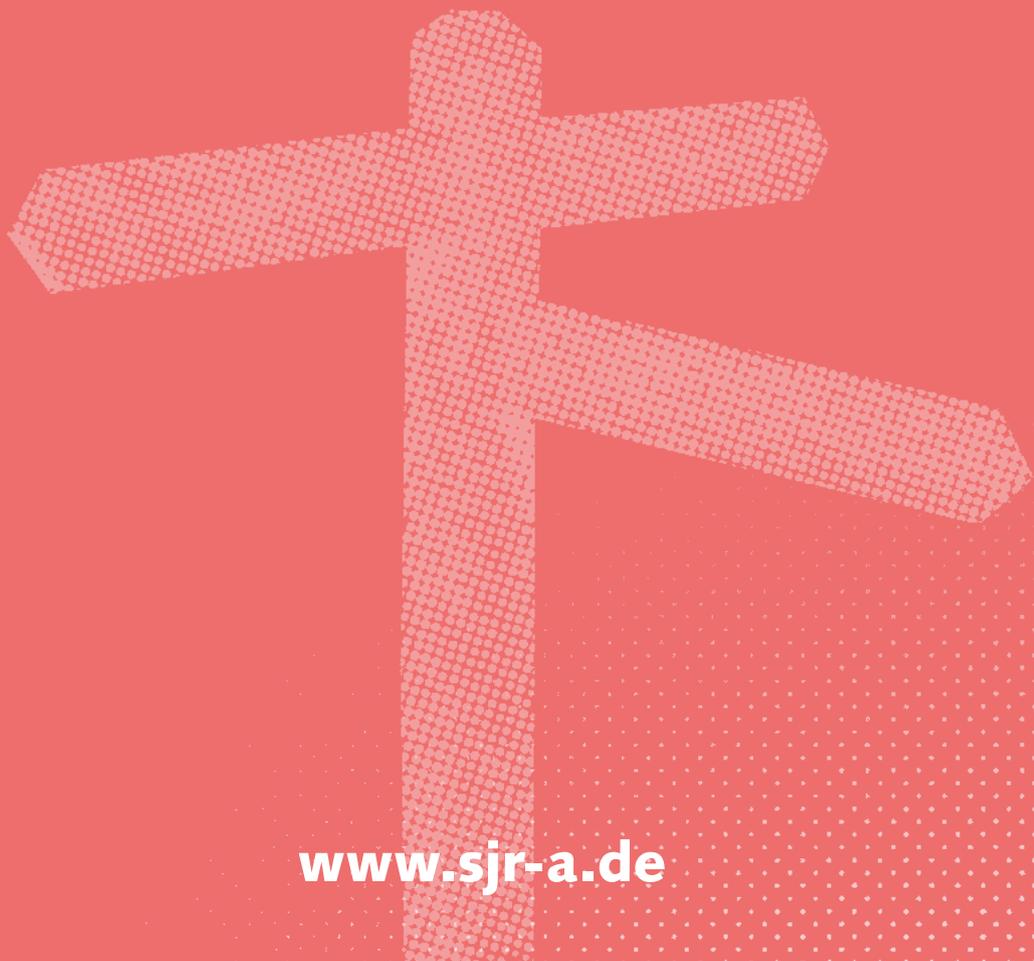


www.sjr-a.de

**KEINE KRISE
OHNE CHANCEN**

—

**CHALLENGE
ACCEPTED**



www.sjr-a.de

INHALTSVERZEICHNIS

ÜBER DEN SJR

Inhaltsverzeichnis	3
Vorwort des Vorsitzenden	4
Bericht des Vorstands	6
Bericht der Geschäftsstelle	8
Fachbereich Offene Jugendarbeit	10

SCHWERPUNKTE

Jugendpolitik	12
Digitalisierung	14
Kommunikation	16
Partizipation	18
Nachhaltigkeit	20
C-O-V-I-D	21

ÜBERREGIONALE ANGEBOTE

Modular Festival	22
tip-Jugendinformation Augsburg	24
Fanprojekt Augsburg	25
Schulprojekte	26
JaS	27

UNSERE EINRICHTUNGEN

Regionale Einrichtungen	
Region Mitte	28
Region Nord	30
Region Ost	32
Region Süd	34
Region West	36
Streetwork	38

MITGLIEDSORGANISATIONEN

Die Jugendorganisationen im SJR	40
Berichte der Verbände	41

ZUM SCHLUSS

Danksagung und Spenden	50
SJR digital	51

IMPRESSUM

Herausgegeben von:
Stadtjugendring Augsburg des
Bayerischen Jugendrings KdöR

Schwibbogenplatz 1
86153 Augsburg

Tel: 0821 45026-0
Fax: 0821 45026-33

E-Mail: geschaeftsstelle@sjr-a.de
Web: www.sjr-a.de

V.i.S.d.P.: Jonas Riegel
(Vorsitzender)

Konzeption & Redaktionsleitung:
Andreas Keilholz

Gestaltung: Nathan Lechner

Redaktionelle Mitarbeit:
Frank Brütting, Martin Everts, Sabine
Fischer, Dennis Galánti, Michael

Horndasch, Matthias Hummel,
Helmut Jesske, Patrick Jung, An-
nette Kappes, Antonia Konstanciak,
Robert Mailer, Tanja Munding-Fried-
rich, Markus Neumann, Jana Wickert

Fotos: Andreas Keilholz - SJR (S. 4,
6, 8, 10, 12, 16, 40)

Sofern kein Bildnachweis angege-
ben ist, stammen die Bilder vom
SJR Augsburg. Sämtliche Fotos sind
urheberrechtlich geschützt. Sie dür-
fen ohne vorherige Genehmigung
weder ganz noch auszugsweise
kopiert, verändert, vervielfältigt oder
veröffentlicht werden.

Auflage: 1.000 Expl.

Veröffentlicht: im Juni 2021

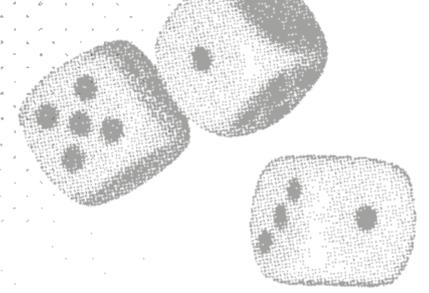
Druck: Druckerei Walch, Augsburg

Dieser Jahresbericht ist klima-
neutral gedruckt und unterstützt
das Klimaschutzprojekt „Reduzie-
rung von Rauchgasemissionen“
in Kenia. Das Papier stammt aus
nachhaltiger Forstwirtschaft.



VORWORT DES VORSITZENDEN

CORONA-CHALLENGE ACCEPTED!
NEUE LÖSUNGEN FÜR DIE JUGENDARBEIT



Jonas Riegel, SJR-Vorsitzender

Liebe Freund*innen,

das vergangene Jahr war eine Zumutung für uns alle – ein Jahr voller Widersprüche liegt hinter uns. Vieles mussten wir aushalten und vieles haben wir uns niemals zugetraut und trotzdem geschafft!

Im Widerspruch zu einem für uns spürbaren Mangel an Empathie der alten gegenüber der jungen Generation – im Großen wie zum Beispiel bei der Klimapolitik, aber auch vor Ort wie beispielsweise bei den Diskussionen zu Schulschließungen – hat jeder in dieser Gesellschaft feststellen müssen, wie angewiesen wir eigentlich alle aufeinander sind. Solidarität leben wir beim Stadtjugendring zum Glück seit jeher über alle Generationen hinweg und konnten sie besonders im Lockdown zum Beispiel durch unsere Nachbarschaftshilfe greifbar machen.

Vereinfachung, Vorurteile und Radikalisierung brachten traurige und bizarre Bilder und Geschichten hervor, die Deutschland und die Welt bewegten. Die Welt selbst ist komplexer, als sich rassistische Menschen mit ihren Instrumentalisierungen vielleicht vorstellen können. Wir müssen uns jeden Tag aufs Neue gegen eine Spaltung und ein Auseinanderdriften unserer Gesellschaft einsetzen. Wir tun das mit unserer klaren Haltung gegen Rassismus und für Freiheit, Offenheit und Selbstbestimmung. Im SJR versuchen wir mit unserer Antirassismuserbeit der Radikalisierung entgegenzuwirken. Demokratiebildung und unparteiische Solidarität gibt es bei uns frei Haus.

Fake News und Verschwörungstheoretiker*innen treten in Widerspruch zu Wissenschaftler*innen,

wobei nur Letztere zu Recht in die Mitte der Berichterstattung gerückt sind. Um den Fake News in Social Media zu widersprechen, leistet unser Fanprojekt mit seiner Kampagne „Glatteisgefahr“ Aufklärungsarbeit. Trotz unseres Vertrauens in die Wissenschaft verstehen wir das Abwägen der Politik. Demokratie und Kompromissfindung zwischen eigentlich wissenschaftlich beratenen, idealen Verhaltensweisen zur Viruseindämmung und beispielsweise einer Angst vor dem Akzeptanzverlust gegenüber den



Maßnahmen verlangen uns allen viel ab. Dennoch dürfen wir besonders jetzt vor der Pandemie nicht resignieren: Wenn wir unsere Energie in das stecken, was wir – jede*r Einzelne für sich und wir alle gemeinsam füreinander – ändern können, um ein lebendiges Miteinander zu gestalten und in Pandemiezeiten letztendlich Menschenleben zu retten, können wir kollektiv nach Wohlbefinden, nach Gesundheit und nach Glück streben. Mein Appell lautet daher: Setzt euch politisch ein und gestaltet mit!

Dieser Appell bringt uns zurück auf den Boden der Tatsachen in unserem Tagesgeschäft: Ein Jahresbericht möchte weitestgehend auch stets ein Erfolgsbericht sein. Und trotz vieler Rückschritte, die wir in der Verrichtung unserer Jugendarbeit und auch darin, wie man über junge Menschen denkt, hinnehmen mussten, haben wir auch Erfolge zu verzeichnen.

Im Stadtjugendring definieren und leben wir die Gelingensbedingungen für Partizipation von jungen

Menschen. 2020 äußerte sich dies mit unserer Kommunalwahlaktion „Rathausboss“ und dem finalen Abend in der Kantine, die überregionales Aufsehen erregten. Weitere Saat haben wir mit dem ersten Augsburgischer Geschlechter-Talk im Grandhotel, unseren digitalen Workshops zum Partizipationskonzept und einem beharrlichen Dranbleiben an den Jugendforderungen gestreut.

Das Pilotieren in der digitalen Jugendarbeit, in der wir seit Beginn der Pandemie neue Formate ausprobieren und uns kontinuierlich weiterentwickeln, konnte zuletzt in Augsburgs erstem digitalen Jugendzentrum unter www.aux-inn.de aufgehen. Mit der Schaffung einer neuen Kommunikationsinfrastruktur via Microsoft Office 365 und MS Teams ist es gelungen, den so wichtigen Austausch unserer Mitarbeitenden auf ein neues Qualitätslevel zu heben. Auch wenn wir uns den persönlichen Kontakt und das Zusammenkommen sehnlichst herbeiwünschen, konnten wir mit der ersten digitalen Vollversammlung, sowie dem virtuellen Verbändegespräch und den Vorstandssitzungen von daheim aus zumindest ein Stück weit zeigen, dass wir weiterhin die Fahne für die jungen Menschen und die Jugendverbände in Augsburg hochhalten.

Wir junge Menschen lieben schnelle Entscheidungen – und mindestens genauso gut durchdachte. Ein Widerspruch? Die vielen Angebote und Entwicklungen der Welt fordern oft, dass wir schnell handeln. Dafür machen wir uns fit und trainieren unseren Blick für Langlebigkeit und Nachhaltigkeit. Deshalb war es uns 2020 wichtig, unsere oftmals schnellen Konsumentscheidungen, die wir auch den Besucher*innen in den Jugendhäusern ermöglichen, kritisch zu überdenken. Unseren Mitarbeitenden – denen für ihre Ausdauer schon heute großer Dank gebührt – geben wir beständig das passende Trainingszeug an die Hand, um gemeinsam an einem klimagerechten, gesunden und sicheren Miteinander zu arbeiten.

Besonders liegt es uns im Stadtjugendring am Herzen, nicht nur über junge Menschen zu sprechen, sondern viel mehr mit ihnen. Dazu haben wir nach über 20 Jahren unser Leitbild in einem umfassenden Beteiligungsprozess überarbeitet und treten künftig mit einem lebendigerem, offenerem und zutrauerdemerem Markenbild in den Dialog mit unseren Zielgruppen. Die Bühnen Augsburgs erwartet ein grandioser Neuauftritt!

Im Vertrauen auf eine lebenswertere Zukunft für uns alle möchte ich euch, liebe Leser*innen, versichern, dass sich das junge Herz der Stadt auch alle künftigen Krisen zutraut, Veränderungen ambitioniert angeht und dabei das kritische Reflektieren nicht verliert.

Wir sind und bleiben für euch da!

Jonas Riegel
Vorsitzender des Stadtjugendring
Augsburg



BERICHT DES VORSTANDS

DIE VORSTANDSCHAFT



Jonas Riegel
Vorsitzender
(DPSG)



Daniel Schweigerl
Stv. Vorsitzender
(verbandslos)



Vincent Bentele
(DGB-Jugend)



Christian Fischer
(Evangelische
Jugend)



Mathias Gleich
(BDKJ)



Fabienne Kündgen
ab 25.11.20
(Queerbeet)



Marlene Mechold
(BLSV-Jugend)



Claas Meyer
ab 25.11.20
(DGB-Jugend)



Frederic Schießl
(verbandslos)



Marie Rechthaler
bis 25.11.20
(Queerbeet)



Kilian Krumm
bis 25.11.20
(DGB-Jugend)

DIE GREMIEN DES SJR VORSTANDSSITZUNG

Mitglieder: Vorstandschaft, Helmut Jesske, Patricia Dreier, Elke Bendorf-Haas

Ziele, Aufgaben: Jugendpolitik tip Zielüberwachung der OJA und der SJA

AUSSCHUSS FINANZEN & PERSONAL

Mitglieder: Daniel Schweigerl*, Frederic Schießl, Mathias Gleich, Kilian Krumm (Vorstandschaft), Helmut Jesske, Patricia Dreier, Anja Steiner, Dennis Galanti

Ziele, Aufgaben: Finanzordnung des BJR, Personalthemen, Stellenbesetzung, Finanzfragen, Controlling Modular etc.

AUSSCHUSS VERBÄNDE, EHRENAMT, SERVICE

Mitglieder: Marie Rechthaler*, Frederic Schießl, Christian Fischer, Marlene Mechold, Vincent Bentele (Vorstandschaft), Frank Brütting

Ziele, Aufgaben: Zuschussvergaben und Anträge der Jugendorganisationen, Organisation der Verbandsgespräche und Vollversammlungen; Kontaktpflege zu den Jugendverbänden etc.

AUSSCHUSS POLITIK UND PARTIZIPATION (BIS 18.10.)

Mitglieder: Vincent Bentele*, Marlene Mechold, Marie Rechthaler, Daniel Schweiger, Christian Fischer (Vorstandschafft), Helmut Jesske

Ziele, Aufgaben: U18-Wahlen (Annette Kappes), Kommunalwahl (Andreas Keilholz), 80-Punkte-Plan, regionalisierte Partizipation, Nachhaltigkeit, gesellschaftspolitische Entwicklungen in der Jugend wie z.B. Fridays for Future

Ab 18.10.2020

AUSSCHUSS POLITIK UND KAMPAGNEN

Mitglieder: Marlene Mechold*, Jonas Riegel; Vincent Bentele; Christian Fischer; Claas Meyer; Fabienne Kündgen (Vorstandschafft), Helmut Jesske

Ziele, Aufgaben: inhaltliche Auseinandersetzung mit aktuellen jugendpolitischen Themen, Entwicklung von Positionsvorschlägen für den Gesamtvorstand, Entwurf/Initiierung von Kampagnen zu anstehenden Wahlen und anderen jugendpolitischen Themen, Beobachten von jugendpolitischen Statements aus dem SJR im Stadt-Diskurs sowie deren strategische Begleitung

AUSSCHUSS ÖFFENTLICHKEITSARBEIT UND KOMMUNIKATION

Mitglieder: Frederic Schießl*, Marlene Mechold; Daniel Schweiger; Jonas Riegel (Vorstandschafft), Andreas Keilholz

Ziele, Aufgaben: Begleitung der Entwicklung der neuen Corporate Identity, Konsolidieren der Öffentlichkeitsarbeit des SJR, Begleitung der strategischen Kommunikation mit Share- und Stakeholdern sowie Public Relations, strategische Begleitung öffentlichkeitswirksamer Themen des SJR

AG Leitbild

NEUES LEITBILD

Das letzte Leitbild des SJR stammt aus dem Jahr 1999: Der einhelligen Meinung vieler Mitarbeitenden nach dient es nicht dazu, die



Jugendhaus kosmos: Zentrale für die erste digitale Vollversammlung am 25.11.2020

Ziele des SJR kurz, aber umfassend widerzuspiegeln. Der Vorstand des SJR beschloss deshalb im März 2019, das Leitbild zu überarbeiten.

In einem umfassenden Beteiligungsprozess, in dem alle Mitarbeitenden eingebunden waren, wurde das Leitbild im Zeitraum Juni 2019 bis Juli 2020 in verschiedenen Workshops erarbeitet.

Darin sind unsere Vision, Mission und unsere Werte definiert, die die Grundlage unseres Arbeitens für die Kinder und Jugendlichen in Augsburg bilden. Das Leitbild haben wir aus unserem Selbstverständnis heraus auch in Leichter Sprache verfasst. Die Vollversammlung hat es in ihrer Sitzung im Herbst beschlossen. Zu lesen ist das neue Leitbild des SJR hier:

www.sjr-a.de/wir-ueber-uns/leitbild

NEUES DESIGN

Um auch nach außen hin zeitgemäß zu kommunizieren und insbesondere die Medien zielgruppengerecht bespielen zu können, wird im nächsten Schritt auf der Basis des Leitbildes eine neue Corporate Identity entwickelt. Darin inbegriffen sind ein neues Erscheinungsbild des SJR und ein neues Kommunikationskonzept. So ist auch der Ausbau der Aktivitäten in den sozialen Netzwerken geplant. Diesen Prozess zu begleiten und zu koordinieren ist eines der Ziele des Ausschusses Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation.

Vollversammlungen 2020

STATT FRÜHJAHRSVOLLVERSAMMLUNG DIGITALES VERBÄNDEGESPRÄCH AM 25. MAI 2020

Aufgrund der Pandemie musste die Frühjahrsvollversammlung leider ausfallen. Um den Kontakt zu unseren Mitgliedsorganisationen gerade in diesen schwierigen Zeiten zu halten, wurde ein erstes digitales Verbändegespräch am 25. Mai ermöglicht. Mehr dazu unter DIGITALISIERUNG auf S. 14.

HERBSTVOLLVERSAMMLUNG 25. NOVEMBER 2020

Die Herbstvollversammlung fand 2020 erstmals digital statt – eine komplett neue Herausforderung für die Mitarbeitenden im SJR. So wurde im Jugendhaus kosmos die Zentrale eingerichtet und die Vollversammlung von dort digital gestreamt.

Neben der Aufnahme der Tanzformation FOAM in den SJR wurden Marie Rechthaler (Queerbeet) und Kilian Krumm (DGB-Jugend) aus dem Vorstand verabschiedet. Nachgewählt wurden Fabienne Kündgen von Queerbeet und Claas Meyer von der DGB-Jugend. Darüber hinaus verabschiedete die Vollversammlung das neue Leitbild und einen Antrag zur Geschlechtergerechtigkeit.

BERICHT DER GESCHÄFTSSTELLE

ÜBERSICHT MITARBEITER*INNEN

- Geschäftsführung (VZ)
- Assistenz der Geschäftsführung (2x TZ)
- Leitung Offene Jugendarbeit (Vollzeit)
- Teamleitung Finanzen, stv. Geschäftsführung (TZ)
- Teamleitung Personal (TZ)
- Referentin Personal (TZ)
- Sachbearbeitung Personal (2x TZ)
- Zentrale (TZ)
- Verbandskoordinator (VZ)
- Verwaltung Jugendübernachtungshaus (TZ)
- Päd. Hilfskraft Stadt-SV
- IT-Beauftragte (VZ) + IT Assistenz (VZ)
- Referent für Öffentlichkeitsarbeit (VZ)
- Werkstudent für Öffentlichkeitsarb. (TZ)
- Referentin für Jugendkultur (TZ)
- **Modular:** Festivalleitung (VZ), Koordination Infrastruktur und Gastro (VZ), Technische Leitung Bühnen (VZ), Beteiligungsmanagement Programm und Ehrenamt (TZ), Bundesfreiwilligendienst (TZ)
- Hausmeister + Hausmeisterhilfskraft (TZ)
- Reinigungskraft (TZ)
- Bundesfreiwilligendienst (VZ)

VZ = Vollzeit, TZ = Teilzeit



Helmut Jesske, Geschäftsführer

Corona

UNSERE MASSNAHMEN IN DER PANDEMIE

Das Jahr 2020 war in allen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens von der Corona-Pandemie geprägt. Insbesondere die Lockdowns und die damit einhergehenden Schließungen aller Einrichtungen der Jugendarbeit bedeuteten für die Gesamtorganisation SJR eine besondere Herausforderung.

Mit jeder neuen Infektionsschutzverordnung mussten die Hygienekonzepte der offenen Jugendarbeit und von Streetwork neu angepasst werden. Gleichzeitig wurde deutlich, welchen Stellenwert die Kinder- und Jugendarbeit bei der Politik auf Landes- und Bundesebene hat: nämlich keinen. An dieser Stelle

möchte ich mich besonders bei den zuständigen Behörden der Stadt Augsburg, der Jugendamtsleitung, dem Sozialreferenten Martin Schenkelberg und der Oberbürgermeisterin Eva Weber für ihr Engagement bedanken. Die Augsburger Verantwortlichen versuchten immer, die Möglichkeiten für die Jugendarbeit so weit wie möglich auszuschöpfen, um diese zu ermöglichen.

Natürlich mussten entsprechende Maßnahmen nicht nur für die Jugendlichen, sondern auch für die Beschäftigten ergriffen werden. Die Ausrüstung mit Schutzmasken musste schnell und unbürokratisch organisiert werden. Einige Mitarbeitende erklärten sich spontan bereit, in einem ersten Schritt Alltagsmasken selbst herzustellen, um diese dann

an Kolleg*innen weiterzugeben. Ihnen gilt mein besonderer Dank.

Darüber hinaus mussten Spuckschutzwände beschafft, arbeitsschutzrelevante Vorgaben erlassen und mobiles Arbeiten ermöglicht werden. Dies alles führte dazu, dass sich die Beschäftigten in den Einrichtungen und der Geschäftsstelle bisher nicht infiziert haben.

Digitalisierung

AUSBAU DER IT- INFRASTRUKTUR

Eine besondere Herausforderung für die Gesamtorganisation SJR war das Thema Digitalisierung. Dank unseres Vorsitzenden, Jonas Riegel, hätten wir bereits im Dezember 2019 die Kommunikationsplattform

WIR SIND JUGEND. DIGITAL!



SJR digital - virtuelle Angebote in der Jugendarbeit

Microsoft Teams beim SJR eingeführt. Alle Vorstandsmitglieder wurden von der Geschäftsstelle mit „Surface“ ausgerüstet. War es anfangs nur für den Vorstand gedacht, so konnten wir im ersten Lockdown die Plattform schnell allen Abteilungen anbieten.



Digitale Besprechung der Geschäftsstelle mit MS Teams

Schnell war klar, dass es mit der bloßen Einrichtung nicht getan ist und wir auch die nächsten Schritte in Richtung Digitalisierung tun müssen. In verschiedenen Arbeitsgruppen wurden die Vorbereitungen für den Übergang in ein Cloudgestütztes System geschaffen. Um alle Einrichtungen des SJR in die Cloud zu führen, war allerdings eine Reihe von Schritten nötig. Insbesondere die digitale Infrastruktur machte uns von Anfang an größere Probleme. Leider sind die meisten der Jugendhäuser nicht mit der entsprechenden Glasfasertechnik ans Netz angebunden. Dies stellt zurzeit das größte Problem dar. Der Prozess wird auch im laufenden Jahr fortgesetzt. Geplant ist, dass er bis Ende 2021 abgeschlossen sein wird. Für die IT-Abteilung bedeuteten die Einführung und der Corona-bedingte Ausbau der Digitalisierung eine besondere Herausforderung. Nur durch das besondere Engagement

der Abteilung konnten wir bisher die Herausforderungen stemmen.

Belegschaft

DANK AN DIE MITARBEITENDEN

Mein besonderer Dank gilt allen Beschäftigten des SJR für ihren Einsatz und ihr Engagement. Gerade in der Pandemie hat sich gezeigt, dass die Mitarbeitenden die Stütze des SJR sind und wir die Krise ohne die hohe Motivation und das Engagement der Kolleg*innen bisher nicht so gut überstanden hätten.

QUALIFIZIERUNG DER BESCHÄFTIGTEN

Uns ist die Fort- und Weiterbildung aller Mitarbeitenden ein großes Anliegen, um Veränderungen qualifiziert und zukunftsorientiert begegnen und sie mitgestalten zu können.

Es ist deshalb im ausdrücklichen Interesse des SJR, den Beschäftigten eine ständige Qualifizierung zu ermöglichen, egal ob als Präsenzveranstaltungen oder online.

So nahmen unsere (neuen) pädagogischen Mitarbeiter*innen der Offenen Jugendarbeit und die Streetworker*innen 2020 an den dreiteiligen Arbeitsfeldqualifizierungen des Instituts für Jugendarbeit in Gauting teil. Aber auch Angebote von anderen fachlich anerkannten Trägern nehmen wir gerne wahr.

PRAKTIKA UND FREIWILLIGENDIENSTE

Vor allem im Bachelorstudiengang Soziale Arbeit, aber auch für Studierende der Erziehungswissenschaften bieten wir gerne Praktika an. Ihnen soll dabei ermöglicht werden, ihr theoretisches Wissen

anzuwenden und Praxiserfahrungen zu sammeln. Wir bieten pro Jahr bis zu zehn Praktikant*innenstellen in der Offenen Jugendarbeit, im Verbandsservice und in der Jugendinformation an. Zur Berufsorientierung für junge Menschen bieten wir im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes jährlich vier Plätze in der offenen Jugendarbeit (OJA), Kultur und Verwaltung an.

Partizipation

AKTUELLER STAND ZUM PARTIZIPATIONSKONZEPT „JUGENDGERECHTE KOMMUNE AUGSBURG“

Nachdem der SJR bereits 2019 ein Partizipationskonzept für die Stadt Augsburg vorgelegt hatte, wurden nach einem entsprechenden Beschluss des Jugendhilfeausschusses die Gespräche mit der Verwaltung der Stadt Augsburg aufgenommen. Leider ziehen diese sich immer noch hin, ohne dass es konkrete Ergebnisse für die betroffenen Jugendlichen gibt.



Das Partizipationskonzept „Jugendgerechte Kommune“ des SJR (2019)



OFFENE JUGENDARBEIT (OJA)

ÜBERSICHT MITARBEITER*INNEN IM BEREICH OFFENE JUGENDARBEIT

- 5 Regionalleitungen
- 1 Leitung Fanprojekt
- 23 pädagogische Mitarbeiter*innen (12xVZ, 11xTZ)
- 6 pädagogische Hilfskräfte (TZ)
- 13 Streetworker*innen (7xVZ, 6xTZ)
- 3 Springer*innen (Teilzeit)
- 15 Hausmeisterhilfskräfte und Reinigungskräfte (Teilzeit)
- 3 Bundesfreiwilligendienste (2xVZ, 1xTZ)

VZ = Vollzeit, TZ = Teilzeit



Dennis Galanti, Leitung Offene Jugendarbeit

Der Fachbereich Offene Jugendarbeit stand 2020 ganz im Zeichen der Auswirkungen der Pandemie. Unsere Jugendzentren sowie Jugend-, Bürger- und Streetwork-Treffs mussten ab Mitte März schließen und konnten nicht für den Publikumsverkehr freigegeben werden. Wir entwickelten gemeinsam mit unseren städtischen Partner*innen Rahmenhygienepläne für die Einrichtungen der Jugendarbeit, um die Öffnung der Treffs und Zentren ab Juni 2020 zu gewährleisten. Die Auswirkungen der pandemischen Lage sorgten für ständige Anpassungen unserer Konzepte und Rahmenhygienepläne. Für 2021 haben wir aufgrund der aktuellen Lage verschiedene Modelle zur Umsetzung unserer Angebote auch unter Pandemiebedingungen vorbereitet. So können wir Beratungen, die Betreuung im Bereich schulischer und beruflicher Themenstellungen sowie ausgeweitete digitale Formate in allen Bereichen der Jugendarbeit anbieten.

Die Pandemie sorgte zugleich für einen starken Anbruch in der **Digitalisierung der Jugendarbeit**. Digitale Jugendarbeit ist in diesem Sinne kein neues Konzept und in der Regel eine Ergänzung der Angebote der Offenen Jugendarbeit. Um Kindern und Jugendlichen aber auch während eines Lockdowns Möglichkeiten zum Austausch, Beratung und auch Freizeitbeschäftigung zu bieten, wurden ab März 2020 verschiedene digitale Angebote in den Einrichtungen der Jugendarbeit umgesetzt.

Auch der Ausbau unserer **Streetwork-Teams** in den Sozialregionen Nord und West wurde 2020 finalisiert. Unsere Streetworker*innen unterstützen junge Menschen in ihrer Entwicklung und sind Ansprechpartner*innen in allen Lebenslagen. So waren uns 2020 eine flächendeckende Betreuung von jungen Menschen in den Stadtvierteln, die Schaffung von adäquaten Angeboten unter Beachtung der

Hygienemaßnahmen zur Coronapandemie und eine ausgeweitete Straßensozialarbeit in den Sozialräumen der Stadt möglich.

Seit 2018 ist unser Jugendtreff südwest in Haunstetten geschlossen. Unseren Mitarbeiter*innen gelang es trotz aller Umstände teilweise auch 2020, im Rahmen von Kooperationen mit dem Roten Kreuz und der Freien Evangelischen Gemeinde (FEG) einen Notbetrieb umzusetzen. Für die großartige Unterstützung danken wir insbesondere dem Roten Kreuz und der FEG in Haunstetten.

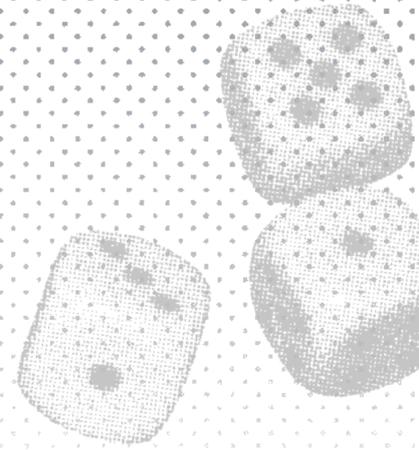
Haunstetten befindet sich strukturell im Wandel und die Schaffung des Neubaugebiets Haunstetten Südwest spielt für die jugendgerechte Entwicklung des Stadtteils eine zentrale Rolle. Für die Weiterentwicklung der dortigen Jugendarbeit wird die Schaffung von passenden Räumlichkeiten entscheidend sein.

ÜBER DIE OFFENE JUGENDARBEIT

Der Fachbereich Offene Jugendarbeit beim SJR umfasst Jugendhäuser, Jugendtreffs, Streetwork und das Fanprojekt Augsburg. Im Rahmen des Fachbereichs sind weitere Projekte und Maßnahmen wie offene Pausenhöfe, Schulbetreuungsmaßnahmen und die Jugendsozialarbeit an Schulen (JAS) angesiedelt. Unsere Pädagog*in-

nen sind Ansprechpartner*innen für junge Menschen, leisten Hilfe, geben Unterstützung und setzen sich für die Belange der Jugend in Augsburg ein.

Unsere Einrichtungen richten sich an den qualitativen Standards der offenen Jugendarbeit in Bayern aus und ergänzen konzeptionell ihre Angebote im Rahmen der kommunalen und sozialräumlichen Anforderungen.



Wie man mit Live-Videos Jugendarbeit macht

Soziales Um ihre Jugendlichen weiterhin zu erreichen, lassen sich die Mitarbeiter des Stadtjugendrings viel einfallen. Online-Videos dienen nicht nur der Unterhaltung. So helfen Stars dabei

VON FRIDTJOF AITERDAL

Wer in Corona-Zeiten Jugendarbeit machen möchte, muss sich etwas Besonderes einfallen lassen. Beim Stadtjugendring wagen sich die Mitarbeiter im Netz jetzt dorthin, wo ihre Klientel virtuell zu Hause ist. Auf Plattformen wie Instagram oder Discord treffen die Jugendarbeiter ihre jungen Besucher, backen mit ihnen Kuchen, basteln kleine Kunstwerke oder unterhalten sie mit pfiffigen Live-Videos. Und überraschen die Jugendlichen immer wieder mit spannenden Gästen.

Michi Bauer ist für manche Jugendliche ein Vorbild. Als „Bachelor in Paradies“ wurde er einem größeren Publikum im Fernsehen bekannt, der Augsburger ist Vize-Mister Germany und erfolgreiches Model mit über 140.000 Followern auf Instagram. Heute ist er online zu Gast in der Live-Show von Anna Eckart und Eveline Bamstedt im Jugendtreff 13 im Hochfeld. An fünf Tagen, jeweils Dienstag bis Samstag, gehen die beiden Jugendmitarbeiterinnen mit einer eigenen kleinen Show auf Instagram live – und erreichen damit einen Großteil der Jugendlichen zu Hause, die sonst den Nachmittag in der Einrichtung verbringen würden.

Für das Gespräch mit Michi Bauer haben die Jugendlichen Fragen geschickt, die sie dem Star gerne stellen möchten. „Was hast du eigentlich gemacht, bevor du bekannt geworden bist?“, will eine Jugendliche wissen. Michi Bauer verrät, dass er früher bei der Stadt als Bademeister gearbeitet und sich schon immer für Fitness interessiert hat. Das Gespräch dreht sich dann um Selbstdisziplin, wie man seine Ziele erreicht – und warum Bauer auf Tattoos steht. „Wir versuchen Themen aufzugreifen, die die Jugendlichen interessieren und weiterbringen“, erklärt Anna Eckart das Konzept. Dass das oft „Mädelthemen“ sind, liege in der Natur der Dinge. Oft geht es in den Videos der beiden um Umwelt, Upcycling, Nachhaltigkeit – aber auch Schönheitstipps wie selbst gemachte Badekugeln oder eine Beauty-Maske waren hier schon zu sehen.



Mit einfachen Mitteln produzieren Anna Eckart und Eveline Bamstedt im Jugendtreff 13 die Instagram-Live-Videos.

Foto: Fridtjof Aiterdal

Die „Jungs-Themen“ hat das Team des Jugendhaus Cosmos im Uni-Quartier für sich gepachtet. Ebenfalls Dienstag bis Samstag, allerdings eine Stunde später als im Jugendtreff 13, zeigen hier Kampfsportler, wie man richtig boxt und kickt, gibt es Trainingseinheiten für Breakdancer oder auch mal eine Sit-up-Challenge. Gefilmt wird, was Spaß macht und die Jugendlichen auf den Juce-Channel lockt. Stargast im Cosmos-Video war zuletzt FCA-Torwart Andreas Luthé.

Im Süden der Stadt setzen die Jugendtreffs und -zentren vor allem auf Instagram, andere Ein-

richtungen „treffen“ sich auf Discord, einer Plattform, die sonst vor allem von Computerspielern genutzt wird, erklärt Robert Mailer, Regionalleiter des Stadtjugendrings für den Augsburger Süden. Die kleinen Filme werden mit dem Handy gedreht – viele der Jugendmitarbeiter mussten sich erst einmal mit den Plattformen ihrer Kids vertraut machen. „Wenn wir live gehen, bekommen alle Kids, die uns abonniert haben, eine Push-Nachricht aufs Handy.“ Die Zahl der Jugendlichen, die sich die Videos anschauen sei in etwa mit den Besuchern im Juce vergleichbar, so Mailer. Bei „Stars“ wie Mi-

chi Bauer oder Andreas Luthé sind es schon mal 200 Zuschauer.

Bei den Videos gehe es nicht nur darum, die Jugendlichen zu Hause zu unterhalten, erklärt Mailer. „Es ist wichtig, dass wir bei den Kids im Gespräch bleiben“, sagt er. Denn gerade bei den etwas älteren Jugendlichen bestehe die Gefahr, dass sie durch die Zwangspause dem Jugendzentrum den Rücken kehren und sich etwas Neues suchen. Dabei sei gerade jetzt Jugendarbeit dringend erforderlich. „In vielen Familien geht es momentan eng zu und es gibt Stress“, weiß der Pädagoge. „Wenn fünf Leute in einer kleinen Wohnung zusammenge-

pfercht sind, kippt schnell mal die Stimmung.“ Normalerweise würden die Kids den Mitarbeitern im Jugendzentrum ihr Herz ausschütten und sich Hilfe suchen. Jetzt findet diese „Lebensberatung“ wie alles andere auch online statt. „Wenn wir beispielsweise ein Video mit dem Thema Bewerbung machen, fällt es dem einen oder anderen Jugendlichen beim Zusehen auf, dass er sich auch bald um eine Arbeitsstelle bemühen muss“, weiß Mailer. Dann würden sich die jungen Leute nach dem Instagram-Auftritt per Chat oder Telefon melden und man könnte „1:1“ das individuelle Problem durchgehen.

Zeitungsartikel vom 11.05.2020 in der Augsburgener Allgemeinen zu den digitalen Angeboten des SJR



Die Vorstandschaft des SJR mit den Augsburger OB-Kandidat*innen 2020

OB-KANDIDAT*INNEN:

Eva Weber (CSU), Martina Wild (Grüne), Claudia Eberle (Pro Augsburg), Dirk Wurm (SPD)

MUSIK-LIVE-ACT:

Hathi, Derlaute Gast und NR4

UNERWARTETE GÄSTE, DIE UNBEQUEME FRAGEN STELLTEN:

Fridays for Future Augsburg

MODERATION:

Horst Thieme

ANSPRECHPARTNER:

Andreas Keilholz, Referent Öffentlichkeitsarbeit

Kommunalwahl 2020

WHO THE F*** IS MY RATHAUSBOSS?

Keine Floskeln und keine leeren Versprechungen bitte! Denn: WIR WOLLEN ECHTE FÜRSPRECHER ALS RATHAUSBOSS! So das Motto der jugendpolitischen Kampagne des SJR zur Kommunalwahl 2020.

Traditionell mischte sich der Stadtjugendring Augsburg (SJR) auch 2020 zur Kommunalwahl im positiven Sinne ein und engagierte sich für die Interessen der jungen Menschen in Augsburg. Ziel des jugendpolitischen Projekts „RATHAUSBOSS“ war es, junge Augsburger*innen für die **Kommunalwahl 2020** zu begeistern und an die Wahlurnen zu bringen. Insbesondere sollten Jugendliche über die anstehende Wahl informiert werden, demokratische Prozesse vermittelt bekommen und sich aktiv in ihren Stadtteilen beteiligen. Dazu sammelten wir die politischen Forderungen und Fragen der Jugendlichen und gaben sie zur Beantwortung an die Parteien, um ihnen Gehör in Politik und Gesellschaft zu verschaffen.

Der Kampagnentitel „WHO THE F*** IS MY RATHAUSBOSS?“ sollte die Jugend als ernst zu nehmende Zielgruppe der Politiker*innen dar-

stellen, mit der zu rechnen ist. Zum einen wollten wir den Jugendlichen ihre Selbstwirksamkeit vor Augen führen, indem sie sich durch ihre Stimmabgabe einmischen können. Zum anderen sollten Politiker*innen durchaus merken, dass diese Zielgruppe ganz schön laut werden kann und unumgänglich in politischen Fragen ist.

Mit einer provokanten, stadtweiten **Plakatkampagne** setzten wir die jugendpolitischen Forderungen genau zwischen die Wahlplakate der Bürgermeisterkandidat*innen und hielten ihnen so den Spiegel vor. Dabei unterstützten uns rund 40 Jugendliche ehrenamtlich beim Plakatieren. Begleitet wurde die Kampagne von zahlreichen Veranstaltungen und Workshops in unseren Jugendhäusern in der ganzen Stadt.

Zum großen Finale veranstalteten wir am 27. Februar ein großes **OB-Battle** im Club Kantine Augsburg. So holten wir die OB-Kandidat*innen zur Jugend und fühlten ihnen auf den Zahn. Sie mussten den Jugendlichen Rede und Antwort stehen und die ein oder andere Aufgabe dabei lösen. Was für ein Spektakel!

Unser großer Dank gilt den Jugendlichen, die uns bei der Plakatkampagne unterstützten, **Max Tank**, der die Fotos für die Kampagne schoss, der Firma **Staudigl-Druck** für ihre umfangreiche Unterstützung bei der Plakatkampagne, und **Florian Fuchs** und der **Süddeutschen Zeitung** für die Medienpartnerschaft.

Jugendliche beim Plakatieren von RATHAUSBOSS





Die Plakatkampagne RATHAUSBOSS spricht die OB-Kandidat*innen direkt an. Fotoshooting by Max Tank

Verbandsservice JUNGES AUGSBURG ERGREIFT PARTEI

Bereits im Herbst 2019 erging der Aufruf des Verbandsservice an die Jugendorganisationen, gemeinsam Projekte zu den Themenfeldern „Schule/Beruf“, „Gender“ und „Inklusion“ für die Kommunalwahl 2020 zu etablieren. Unter der aktiven Beteiligung der Jugendorganisationen sind besondere Aktionen entstanden: Unter dem Hashtag #jungesaux.ergreiftpartei forderten Schüler*innen Antworten auf ihre Fragen von den OB-Kandidat*innen. Hierzu sammelten Mitglieder der Stadtschüler*innenvertretung und der CAJ Fragen vor den Schulen ein und stellten die Forderungen mit einem Selfie auf Instagram online. So kam es zu einem direkten Austausch zwischen den Politiker*innen und den Jugendlichen.

GESCHLECHTERTALK 2.0

Weit über 70 junge Menschen und Kandidat*innen kamen Anfang März 2020 im Grandhotel zusammen, um Forderungen für ein geschlechtergerechteres Augsburg zu diskutieren. Im Vorfeld haben Mitstreiter*innen der PSG und der J-GCL in ihren Gruppen Handyclips zu diesem Thema erstellt. Umrahmt von einem

Poetry Slam und moderiert durch zwei Jugendliche aus den Jugendorganisationen diskutierten die Anwesenden in kleinen Gruppen. Am Ende wurden im Plenum Forderungen für ein geschlechtergerechteres Augsburg an den neuen Stadtrat formuliert. Im Nachgang wurden weitere Bedarfe durch Straßeninterviews und eine Online-Umfrage von Queerbeet und J-GCL erhoben.

DIE KOMMUNALWAHL IN LEICHTER SPRACHE

Unter dem Motto: „Jede*r hat eine Stimme“ wurde die Kommunalwahl in Leichter Sprache erklärt und Selber-Wählen ausprobiert. Vertreter*innen der offenen Behindertenarbeit (OBA) der ev. Jugend und anderer Träger der OBA luden in das historische Rathaus ein, um allen Interessierten den Ablauf der Wahl in Leichter Sprache näherzubringen. Im Anschluss konnten alle einen Musterwahlzettel ausfüllen. Auch hier war es uns wichtig, eine direkte Kommunikation mit Kandidat*innen zu ermöglichen. Auf Postkarten konnten Jugendliche ihre Wünsche an die Stadtgesellschaft festhalten, die dann vom SJR an die Fraktionen weitergeleitet wurden. Deren Antworten wiederum gingen direkt an die Fragenden.

tip - Jugendinformation DEMOKRATIE IN DIE SCHULEN BRINGEN

Politische Bildung ist im „tip“, der Jugendinformation des SJR, ein besonderer Schwerpunkt. Für die Kommunalwahl 2020 überlegten sich die Mitarbeitenden ein neues Konzept zu Schulbesuchen im Vorfeld der Wahlen. Wichtig war uns, Heranwachsende aus unterschiedlichen Schultypen wie z. B. Berufsschulen, Gymnasien und Fachakademien zu erreichen. An 14 Terminen im Januar wurden insgesamt 287 Schüler*innen anfangs über den Ablauf der Kommunalwahl informiert (z. B.: Wie wähle ich? Wie läuft die Wahl ab? Wen kann ich wählen?). Im zweiten Teil der Infostunde erarbeiteten die Jugendlichen selbst Forderungen und Wünsche an die Kandidat*innen. Diese wurden im Rahmen der SJR-Kampagne „Rathausboss“ an die Politiker*innen weitergeleitet.

Ziel der Schulbesuche war es, ein stärkeres Interesse der Jugendlichen an demokratischen Prozessen zu wecken, sie zum Wählen zu ermutigen, aber auch den Blick der Politiker*innen auf die Wünsche und Probleme der jungen Menschen in Augsburg zu richten.



Die Link Jams am Jugendhaus fabrik

Referat Jugendkultur

LINK JAMS – MIT DER APP ZUR EIGENEN MUSIK!

Trotz COVID-19 konnte die seit 2018 bestehende Kooperation mit dem Musikvermittlungsprogramm MEHR MUSIK! im Kulturstadamt der Stadt Augsburg und dem in Berlin ansässigen Verein app2music e.V. weiter ausgebaut und intensiviert werden. 2020 fanden die Link Jams rund 15-mal in den Jugendhäusern des SJR Augsburg statt. Workshop-leiter Tom Simonetti zeigte den Jugendlichen, wie sie Smartphones und Tablets als digitales Musikinstrument nutzen und mithilfe von kostenlosen Apps kreativ einsetzen können. Das Projekt app2music_DE wird von „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“ für eine Reihe von bundesweiten musikalischen Bildungsangeboten mit Tablets und Smartphones gefördert.

Tom Simonetti leitet Jugendliche im h2o an



HOW TO PODCAST

Podcasts erfreuen sich immer größerer Beliebtheit. Auch der SJR bietet nun Podcasts an. Gefördert durch das „Fachprogramm Medienpädagogik“ des Bayerischen Jugendrings konnte Equipment für ein Podcast-Studio angeschafft und zwei Mitarbeiter*innen-Schulungen sowie ein Projekt des **Fanprojekt Augsburg** durchgeführt werden. Seit Juli gibt es nun das Audio-Equipment im Jugendhaus villa, das SJR-weit ausgeliehen und genutzt werden kann. Eine pädagogische Fachkraft unterstützt die Mitarbeitenden als Podcast-Koordinator*in. Seit Herbst 2020 veröffentlicht das Jugendhaus villa nun regelmäßig die eigene Podcast-Reihe „**Regio Mitte**“. Das Team des Jugendzentrums bespricht dabei Aktuelles aus der Zeitung und gibt Gaming-Tipps zum Besten.

Die Podcast-Reihe „Regio Mitte“ ist auf dem YouTube-Kanal des SJR zu hören.

Ein zweiter Podcast unter dem Motto „**What Ya Talkin Bout?!**“ wurde von zwei jungen FCA-Fans mit Unterstützung der Medienstelle Augsburg des Jugend Film Fernsehen e.V. (JFF) im August erstellt. Der Podcast greift das Thema „Corona, Profifußball und Fans“ auf. Nach drei Tagen Einführung in die Podcast-Technik interviewten die beiden Fans Mitarbeitende des Fanprojekts und des FC Augs-

burg (FCA). Der Podcast ist auf der Website des Fanprojekts zu hören: <https://fanprojektaugsburg.wordpress.com>

Geschäftsstelle

ERSTE DIGITALE VOLLVERSAMMLUNG

Gerade weil die Frühjahrsvollversammlung aufgrund der Pandemie ausfallen musste, war es dem Vorstand wichtig, in diesen schwierigen Zeiten in engem Kontakt zu seinen Mitgliedsorganisationen zu bleiben. Ein erstes digitales Verbändegespräch am 25. Mai ermöglichte es den Jugendorganisationen, ihre Bedenken, Anliegen und Fragen an den SJR-Vorstand zu richten. Mit Änderung der BJR-Satzung war es dann am 25. November erlaubt, die Vollversammlung auch online durchzuführen. Die anstehenden Nachwahlen zum Vorstand machten dies zu einer besonderen Herausforderung. Mit einer extrem hohen Beteiligung wurde u. a. ein Antrag zur Geschlechtergerechtigkeit verabschiedet und die Aufnahme einer neuen Jugendgruppe empfohlen. Die Förderung der Selbstorganisation Jugendlicher hat beim Verbandsservice im SJR einen hohen Stellenwert. Umso größer war die Freude über die Aufnahme der Jugendtanzgruppe FOAM, die ihre Wurzeln im Jugendhaus fabrik hat, als neues Mitglied im BJR und im SJR.

Ziele der digitalen Jugendarbeit 2020:

- Ermöglichen von Austausch und Beratung, um junge Menschen auch in der Pandemie adäquat zu unterstützen
- Aufrechterhalten des Kontakts zu den Zielgruppen
- Jugendzentren über Plattformen zu digitalisieren und niedrigschwellig erreichbar zu machen
- Schaffung von Freizeitbeschäftigungen ohne kommerziellen Hintergrund und in geschütztem Rahmen für junge Menschen im digitalen Raum
- medienpädagogische Sensibilisierung
- Unterstützung unserer Mitarbeiter*innen in der Schaffung und Umsetzung von Angeboten für die Jugendarbeit, z. B. die Schulung „How to podcast“ zur Vermittlung der Grundlagen zur Erstellung von Podcasts.
- Schaffung von digitalen Beratungsformaten (eCoaching) und Fortbildungsangeboten (eLearning) für Jugendleiter*innen

Offene Jugendarbeit

SJR DIGITAL

Die Digitalisierung der Jugendarbeit hat 2020 stark an Fahrt aufgenommen und die Neuentwicklung von digitalen Angeboten in allen Einrichtungen der Jugendarbeit angeschoben. Diese konnten einen wichtigen Beitrag zum Erhalt des Kontakts zu den Zielgruppen der Jugendhäuser leisten und waren wiederum für junge Menschen ein wichtiger Bezugspunkt in Zeiten des Lockdowns und der Kontaktbeschränkungen. So konnten verschiedene Veranstaltungen und Angebote umgesetzt werden.

Seit April haben wir in einer Wochenübersicht alle Angebote auf unserer Website zusammengefasst. 2021 werden wir unsere digitalen Plattformen weiterentwickeln:

Das Internet und die sozialen Medien spielen für junge Menschen eine wichtige Rolle und sind unverzicht-

barer Bestandteil der Jugendarbeit geworden. Digitale Jugendarbeit ist dementsprechend als Ergänzung der bestehenden Formate zu sehen.

Verbandsservice

DIGITALE FORT- UND WEITERBILDUNG

Konnten Anfang Januar noch zwei Fortbildungstage zu den Themen Aufsichtspflicht und Prävention sexualisierter Gewalt sowie im März ein Abend zu den neuen Förderrichtlinien in Präsenz stattfinden, musste danach auf Online-Formaten umgestellt werden.

Mit drei Abenden zum Thema „Partizipation – von Einbeziehung zur Mitbestimmung“ startete das eLearning-Angebot des Verbandsservice. Es ist oft ein langer Prozess von der Information der Jugendlichen hin zur Übergabe einer Entscheidungsmacht oder gar deren Selbstorganisation. Wie dies schrittweise gelingen kann, stellten Vertreter*innen von J-DAV, PSG und SJD – Die Falken eindrucksvoll vor. In ihren Projekten verfolgte jede Jugendorganisation einen eigenen Weg zur stärkeren Beteiligung von Kindern und Jugendlichen in Freizeiten, bei Aktionen und Programmen.

2020 traten neue Förderrichtlinien in Kraft. Dies war Anlass für zwei Infoveranstaltungen zur Förderung der Jugendarbeit in Augsburg, die erste analog und die zweite über ein Videotool. „Wie erstelle ich ein Hygienekonzept für mein Angebot? Was muss ich beachten?“ war Gegenstand eines weiteren eCoaching-Angebots 2020.

Stuzubi

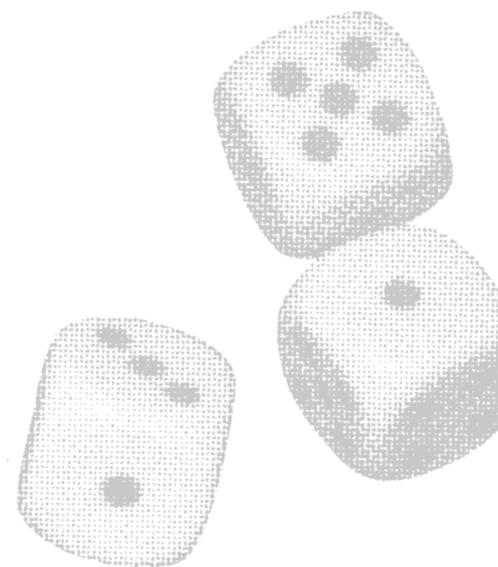
TIP – JUGENDINFORMATION

Im Juli konnte das „tip“ an der ersten „Stuzubi Digital“-Messe in Augsburg teilnehmen. Die Online-Veranstaltung richtete sich an junge Menschen, die auf der Suche nach einer Ausbildung oder einem Studium sind und direkt mit möglichen Ausbildungsstellen oder Hochschulen in Kontakt kommen wollen. Das „tip“ hat auf der Messe Möglichkeiten zur Überbrückung im In- und Ausland vorgestellt. In zwei

gut besuchten Vorträgen und einem Online-Beratungsraum konnten die Mitarbeiter*innen allgemein und individuell Informationen weitergeben und beraten.

DEMOKRATIE-TAG ONLINE

Da die „Lange Nacht der Demokratie“ Anfang Oktober nicht wie geplant analog stattfinden konnte, fand als Ersatz der erste Demokratie-Tag online statt, an dem sich das „tip“ und das Jugendhaus „h2o“ gemeinsam beteiligten. Beim Vormittagsprogramm für Schulklassen bot das „tip“ ein „kahoot-Quiz“ und ein „Demokratie-Scrabble“ an und half dem Bezirksjugendring (BezJR) bei der Durchführung im Veranstaltungssaal der Stadtbücherei. Eine Mitarbeiterin des „h2o“ stellte mit Jugendlichen aus dem Jugendhaus den eigens produzierten Kurzfilm „Augsburger Jugend gegen Diskriminierung und Rassismus“ vor.





DEUTSCHRAP

IN DER OFFENEN JUGENDARBEIT

22/10/2020

Titelbild des Fachtages Jugendkultur 2020

KOMMUNIKATION

Fachtag Jugendkultur

DEUTSCHRAP IN DER OFFENEN JUGENDARBEIT

Der Fachtag Jugendkultur fand 2020 zum zweiten Mal statt. Auf dem jährlichen, eintägigen Netzwerk- und Weiterbildungsereignis werden aktuelle und zukünftige Herausforderungen der Jugendarbeit erörtert und beleuchtet. Diesmal ging es um das Thema „Deutschrap in der offenen Jugendarbeit“.

Authentisch oder einfach nur diskriminierend? Muss ich erst den Kontext begreifen, wenn von „Bitch“ die Rede ist? Prallen schlicht Generationen aufeinander? Ist es egal, wenn Jugendliche sexistische, rassistische oder antisemitische Texte hören? Gibt es Grenzen? Oder können wir Deutschrap auch für die offene Jugendarbeit als Aufhänger für bestimmte Themen und als Zugang zu den Lebenswelten Jugendlicher nutzen?

Ziel des zweiten Fachtages Jugendkultur war es, einen fachlichen Einblick in die viel diskutierte Welt des Deutschraps zu geben. Vor allem aber wurde an diesem Tag geklärt, wie in der offenen Jugendarbeit mit Deutschrap und damit einhergehenden Themen wie z. B. Sexismus,

Antisemitismus, Rassismus etc. auch aus politischer Bildungsperspektive umgegangen werden kann. Mit dem Anspruch des Each-One-Teach-One-Ansatzes wurden mögliche Strategien und Empowerment-Ansätze aufgezeigt und diskutiert.

Der Fachtag Jugendkultur 2020 fand aufgrund von COVID-19 am 22. Oktober digital statt. Nachmittags wurden drei Workshops mit je 20 Teilnehmenden abgehalten. Die Videos am Abend wurden im Kesselhaus Augsburg aufgenommen und live via YouTube übertragen. Bis zu 81 Zuschauer*innen verfolgten den Stream zeitgleich. Der zweite Fachtag Jugendkultur wurde

in Zusammenarbeit der Referentin Jugendkultur mit Kolleg*innen der Region Mitte, der Region Ost und des Arbeitskreises Gender konzipiert und umgesetzt.

AG75

VORBEREITUNG 75-JÄHRIGES JUBILÄUM

Im Juli 1946 wurde der Stadtjugendring Augsburg (damals noch Kreisjugendring Augsburg) gegründet. 2021 wird der SJR 75 Jahre und blickt auf eine ereignisreiche Vergangenheit zurück. Zu diesem besonderen Jubiläum wurde auf der Vorstandsklausur im Herbst die AG75 in Leben gerufen, um den

WORKSHOPLEITUNGEN:

Tabea Schneider und Johannes Uschalt („Fight the Power?“ Rap in der politischen Bildungsarbeit), Bryan Vit (Sprachsensibilisierung und -kompetenzförderung durch Rap)

DISKUTIERENDE:

Sophie Te, Rubi, Philip Röltgen, Benjie, Das Ding ausm Sumpf, Moderation: Bryan Vit

MUSIK-LIVE-ACT: RUBI

GRUSSWORT:

Kulturreferent Jürgen Enninger

ANSPRECHPARTNERIN:

Antonia Konstanciak, Referentin für Jugendkultur

Eine ausführliche Dokumentation findet sich auf der Website des SJR unter www.sjr-a.de/projekte/fachtag-jugendkultur.

Anmeldung für weitere Informationen zum Fachtag Jugendkultur 2021 unter jugendkultur@sjr-a.de

Der Fachtag Jugendkultur im Live-Stream aus dem Kesselhaus



Feierlichkeiten zum Jubiläum den gebührenden Raum zu geben und Ideen zu entwickeln. Seien Sie gespannt, was wir uns zu 75 Jahre SJR haben einfallen lassen!

Fanprojekt

GLATTEISGEFAHR – KAMPAGNE ZUR KLARSTELLUNG VON VERSCHWÖRUNGSTHEORIEN

Im Mai riefen wir die Social-Media-Kampagne **Glatteisgefahr - Fakten statt Fake News** ins Leben. Damit griffen wir im Kontext der Corona-Pandemie aufkommende Verschwörungsmysmen auf, die wir anhand verlässlicher Quellen überprüfen und widerlegten. Inhalte der wöchentlich publizierten Beiträge waren unter anderem die Corona-Impfung, Donald Trump und Bill Gates, eine CO₂-Vergiftung durch das Tragen von Masken oder ein Leitfaden zum Erkennen seriöser Quellen. Durch dieses



Die Kampagne „Glatteisgefahr“ klärt über Mythen und Verschwörungstheorien auf

sehr niederschwellige Angebot der politischen Bildung konnten viele junge Menschen erreicht und so ein Beitrag zum kritischen Hinterfragen von Verschwörungstheorien geleistet werden. Nicht alle der erreichten Personen teilten die publizierten Inhalte und Ansichten, jedoch bot sich Raum für Gespräche und Diskussionen, um Reflexionsprozesse anzustoßen. Dem Anspruch, Verschwörungsmysmen entgegenzuwirken, die Adressat*innen zu einer kritischen Denkweise zu animieren sowie Jugendliche und Heranwachsende, die sich gegen diese Mythen und



Die Silvester-Kampagne #haltedurch vor dem „ausgefallenen“ Jahreswechsel

Falschmeldungen positionieren, zu bestärken, konnten wir somit gerecht werden.

Zum vorläufigen Ende der Kampagne fand im August ein Argumentationstraining gegen Verschwörungsmysmen als Online-Seminar statt, das in Kooperation mit der Amadeu-Antonio-Stiftung realisiert wurde. Nach einer Sommerpause und dem Aufkeimen zahlreicher neuer verschwörungsmysmen Thesen lief „Glatteisgefahr“ im Oktober erneut an und verzeichnet mittlerweile über 30 Beiträge, die im Schnitt jeweils um die 1.000 Personen via Facebook und Instagram erreichten.

Referat Öffentlichkeitsarbeit SILVESTER-KAMPAGNE: #HALTEDURCH

Schon früh war zu erkennen, dass die jungen Menschen in unserer Stadt stark unter dem zweiten Lockdown über Weihnachten und insbesondere Silvester litten. Um sie dennoch über eventuelle Konsequenzen unerlaubter Handlungen wie privater Treffen oder Partys zu informieren und sie gleichzeitig für die Zeit nach Silvester zu ermutigen, riefen wir eine Silvester-Kampagne #haltedurch in den sozialen Netzwerken ins Leben. Die Herausforderung bestand darin, die jungen Leute für eine ernste Thematik mit einem Augenzwinkern und auf attraktive Weise zu sensibilisieren.

Die Kampagne können Sie auf unserem Instagram-Kanal sehen: <https://www.instagram.com/sjraugsburg>

MEHR ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Im Zuge der zunehmenden Digitalisierung der Jugendarbeit wurde das Referat Öffentlichkeitsarbeit mit einer Werkstudierendenstelle ausgebaut, um einer zeitgemäßen Kommunikation auf allen Kanälen gerecht zu werden. Schwerpunkt der Stelle ist die Unterstützung in Social Media und bei Kampagnen sowie bei der Einführung und Umsetzung von SJR digital.

SCHULUNGEN: ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Um unsere Sozialpädagog*innen fit für die digitalen Angebote im Rahmen der Corona-Krise zu machen, hat unser Werkstudent Nathan ein Video-Tutorial mit Begleitbroschüre zum professionellen Umgang mit Instagram entwickelt. Zudem wurden die SJR-Beschäftigten im Rahmen einer Inhouse-Schulung des Referats Öffentlichkeitsarbeit in den Grundlagen der Gestaltung und der Pressearbeit geschult.



PARTIZIPATION



Partizipationskonzept

AKTUELLER STAND ZUM PARTIZIPATIONSKONZEPT „JUGENDGERECHTE KOMMUNE AUGSBURG“

Nachdem der SJR bereits 2019 ein Partizipationskonzept für die Stadt Augsburg vorgelegt hatte, wurden nach einem entsprechenden Beschluss des Jugendhilfeausschusses die Gespräche mit der Verwaltung der Stadt Augsburg aufgenommen. Leider ziehen diese sich immer noch hin, ohne dass es konkrete Ergebnisse für die betroffenen Jugendlichen gibt.

Region Süd

HAUNSTETTEN SÜDWEST

Im Zuge der Entstehung des neuen Stadtteils Haunstetten Südwest lud die Stadt Augsburg die Besucher*innen des Jugendtreffs südstern bereits 2018 ein, den städtebaulichen Prozess zu begleiten. Als Stadtteilexpert*innen gaben sie der Haunstetter Jugend eine Stimme und überzeugten mit Ideen und konstruktiven Vorschlägen für Jung und Alt. Da verstand es sich von selbst, dass die Stadt Augsburg im Jahr 2020 50% der Sitze der sechsköpfigen Jugendjury im

Preisgericht an die Besucher*innen des Jugendtreffs südstern vergaben. Neben Kommunalpolitiker*innen und internationalen Expert*innen durften die Jugendlichen auch an dieser Stelle ihre Expertise über städtebauliche Maßnahmen für die „Jugend von morgen“ vorlegen. Unter Ausschluss der Öffentlichkeit nahmen sie am Finale der Auslobung der Stadt Augsburg im Februar 2020 teil und konnten so einen spannenden und tiefen Einblick in diesen einmaligen Entstehungsprozess erhalten.

jugendgerechte Kommune augsburg!

Konzept zur Einführung und nachhaltigen Installation von Beteiligungsmöglichkeiten junger Menschen in der Stadt Augsburg



Das Partizipationskonzept des SJR

NACHHALTIGKEIT



Beim Upcycling basteln Jugendliche selbst gemachte Blumentöpfchen aus alten Korken

Kritischer Konsum

NACHHALTIGKEIT IN DEN JUGENDHÄUSERN

Nicht erst seit Fridays for Future haben Kinder und Jugendliche eine engagierte Beziehung zu Umwelt und Natur. So hat die Vorstandschaft des SJR dieses Thema als einen der vier Arbeitsschwerpunkte definiert. Die Region West verpflichtet sich zum Beispiel selbst, alle Arbeitsbereiche auf Nachhaltigkeit zu prüfen. Die Erweiterung entsprechender Maßnahmen schreitet gut voran. Fleischfreier und saisonaler Konsum, Plastikreduktion, insektenfreundliche Gärten, Re- und Upcycling und vor allem jugendgerechte Information und Aufklärung sind Beispiele, wie auch mit wenig Aufwand viel bewegt werden kann.

Auch in der Region Mitte ist nachhaltiges Handeln schon länger als Themenfeld etabliert. Im Rahmen der täglichen pädagogischen Arbeit versucht das Team der villa, Ideen und Ansätze für eine nachhaltige Lebensweise leicht zugänglich zu machen. Geprägt von den persönlichen Überzeugungen lassen die Mitarbeitenden Themen wie Verzicht auf Fleisch und tierische Erzeugnisse, bewusster Konsum, Müllvermeidung und Wiederverwendung von Gebrauchsgegenständen in die Gespräche mit Jugendlichen einfließen. So sprachen die Sozial-

pädagog*innen mit den Jugendhausbesucher*innen über Beweggründe, erörterten Positionen und diskutierten Vor- und Nachteile des kritischen Konsums.

Neben Bildungsangeboten zu nachhaltigen Themen sind es vor allem die praktischen Umsetzungsmöglichkeiten, die im Rahmen von DIY-Angeboten im Jugendhaus durchgeführt und von den Jugendlichen begeistert angenommen werden. Von Upcycling und Gärtnern über selbst gemachte Kosmetik bis hin zu nachhaltig verpackten Geschenken wird in der villa Nachhaltigkeit praktisch gelebt und vorgelebt. Kooperationen mit verschiedenen Initiativen wie der Umweltstation oder Greenpeace wurden über die Zeit gepflegt und ausgebaut. Darüber hinaus werden die Jugendlichen in ihrem Engagement bestärkt und unterstützt, z. B. die Mitglieder der Bewegung Fridays For Future. Ihnen

Schminke zum Selbermachen
Foto: Rebecca Hellmeier



Kernaufgaben einer nachhaltigen Jugendbildung:

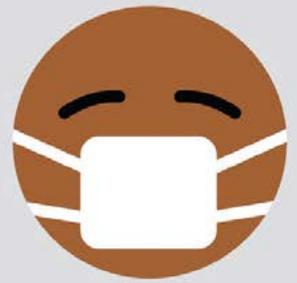
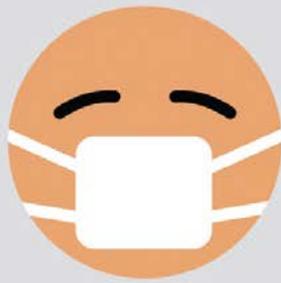
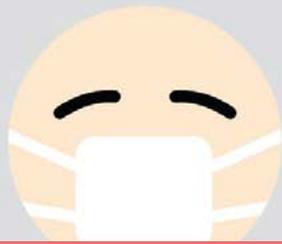
- Entwicklung von Kompetenzen und Wissen zu den Themen Umwelt und Nachhaltigkeit fördern
- Verständnis für Konzepte und Prinzipien der Nachhaltigkeit schaffen
- Förderung eines kritischen Denkens
- Partizipation fordern und fördern
- Werte bilden
- über praxisorientierte Angebote ein kritisches Konsumverhalten
- Naturerlebnisse und Erfahrungen ermöglichen

stellten wir kostenfrei die Räumlichkeiten der villa zum Gestalten von Bannern oder für ihre Sitzungen zur Verfügung und liehen ihnen benötigtes Equipment.

Indem wir Nachhaltigkeit thematisieren, Angebote dazu schaffen und mit gutem Beispiel vorangehen, wollen wir das Bewusstsein für die begrenzten Ressourcen unserer Erde schärfen und alle interessierten Besucher*innen dabei unterstützen, aktiv zu werden.

WIR MACHEN NACHHALTIG DRUCK

Auch beim Druck sind uns klimaneutrale Druckerzeugnisse wichtig. Daher ist der vorliegende Jahresbericht klimaneutral und auf Papier aus nachhaltiger Forstwirtschaft gedruckt. Ebenso haben wir bei der Kampagne RATHAUSBOSS Allwetterplakate aus Karton von der Firma Staudigl verwendet. Diese können im Gegensatz zu herkömmlichen Hohlkammerplakaten aus Kunststoff im Altpapier entsorgt werden.



C-O-V-I-D

Offene Jugendarbeit

WIR SIND FÜR EUCH DA: BERATUNGSANGEBOTE, HYGIENEMASSNAMEN UND SONDERFERIENPROGRAMM 2020

Für junge Menschen hatte die Corona-Pandemie verstärkte Auswirkungen und bereitete ihnen Probleme. Die Ausgangsbeschränkungen limitierten 2020 die Möglichkeiten, Freunde zu besuchen und gemeinsam zu verweilen; Verstöße wurden hart sanktioniert. Für junge Menschen bedeutete dies, über Monate hinweg keinen Kontakt zu Gleichaltrigen halten zu können, ihre Lebensplanungen umzuschmeißen, Auswirkungen auf die Schule und die berufliche Entwicklung zu erleben und sich auch in beengten Lebensverhältnissen wiederzufinden. Die große Mehrheit der Jugendlichen und jungen Erwachsenen ging 2020 mit den Bestimmungen verantwortungsvoll um und unterstützte die Maßnahmen. Leider werden aus unserer Sicht die **Stimmen von jungen Menschen** und deren Bedürfnisse nur unzureichend gehört und in Entscheidungen berücksichtigt. Die Lebensphase Jugend wurde einseitig auf das Schulische reduziert. Weitergehende Bildungsangebote sowie Angebote in den Bereichen Kultur und Jugendsozialarbeit wurden nur reduziert mitgedacht. Gerade diese spielen jedoch in der Entwicklung junger Menschen eine zentrale Rolle bei der Ausbildung sozialer Kompetenzen und der Erweiterung des Erfahrungshorizonts. Nicht nur, aber gerade in bildungsfernen Milieus sind Angebote, die aus den bekannten Umkreisen und Stadtteilen hinausführen und neue Perspektiven aufzeigen, grundlegend wichtig für die Weiterentwicklung im Rahmen der Sozialisation junger Menschen.

Auch die Jugendarbeit in Augsburg musste ab März 2020 die Einrichtun-

gen gemäß den Infektionsschutzverordnungen schließen. Um Jugendliche und junge Erwachsene auch in Zeiten der Pandemie weiterhin unterstützen zu können, wurde das gesamte **Beratungsangebot** über Telefon und digitale Formate weitergeführt und als Einzelfallhilfe oder Kummerkasten rege genutzt. Beratungsangebote im Rahmen der Jugendsozialarbeit sind aus unserer Sicht aber nur bedingt hilfreich digital umsetzbar. Digitale Beratungen können zwar vieles ergänzen, aber eine Beratung in Präsenz nicht vollkommen ersetzen. Diese muss auch in Zeiten der Pandemie weiter gewährleistet werden.

Im Frühjahr begannen die Vorbereitungen der erweiterten **Hygienekonzepte** gemeinsam mit der Stadt Augsburg. Hier wurden die Rahmenkonzepte zur Wiedereröffnung der Einrichtungen für Juni entwickelt. In unseren Einrichtungen wurden Abstandsregelungen, die Mund-Nasen-Bedeckungspflicht, ein Meldewesen sowie Wegekonzepte eingeführt. Gleichzeitig konnten Jugendliche nur noch eingeschränkt die Angebote in den Einrichtungen nutzen und nutzten dementsprechend viele Aktivitäten im Freien. Die Hygienekonzepte entfalteten ihre Wirkung, sodass Ansteckungen ausblieben.

Das **Sonderferienprogramm** des Bayerischen Jugendrings als erweitertes Ferienprogrammangebot in den Sommerferien 2020 konnte



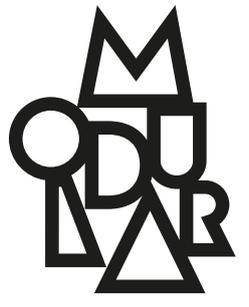
in unseren Einrichtungen b-box und fabrik über drei Wochen umgesetzt werden. Hier wurden Kinder und Jugendliche von unseren Mitarbeiter*innen ganztags betreut und es fanden verschiedene Spiel-, Sport-, Bildungs- und Freizeitangebote statt.

Verbandsservice

VOM JUGENDÜBERNACHTUNGSHAUS ZUM LERNRAUM

Die Belegung des Jugendübernachtungshauses kam im Frühjahr 2020 aufgrund der Corona-Maßnahmen fast völlig zum Erliegen. Eine der letzten Gästegruppen kam aus Japan, danach war das Haus weitestgehend geschlossen. Nur in kurzen Phasen war eine sehr eingeschränkte Belegung möglich. Sehr schnell reagierte der Verbandsservice auf diese Situation und stellte der Stadt Augsburg das Konzept der „Lernräume“ zur Genehmigung vor. Die ungenutzten Räume dienten fortan einzelnen Jugendlichen als Raum zum Lernen und für ihr Homeschooling. Ausgestattet mit der entsprechenden Hard- und Software konnten sich hier Interessierte online via Instagram einen Raum reservieren, um ungestört ihre Hausaufgaben etc. erledigen zu können. Nicht alle Schüler*innen verfügen über die entsprechenden Endgeräte und den ungestörten Raum zum Lernen. Einigen fehlte die stabile Internetverbindung, andere besitzen „nur“ ein Smartphone. So ist der „Lernraum“ ein Angebot, um die Chancenungleichheiten im Online-Unterricht ein Stück weit ausgleichen zu können.

Unsere Werbung des Lernraums auf Instagram



TICKETRÜCKABWICKLUNG & MODULAR-DANKEBOX

Mitte Mai haben wir begonnen, die 3.100 bereits verkauften Tickets rückabzuwickeln. Alle Ticketkäufer*innen hatten die Möglichkeit, bis Ende August über die eigens initiierte Website modulamore.de ihr Geld zurückzubekommen oder ihr Festivalticket gegen eine Modular-Dankebox einzutauschen, um damit den Fortbestand der Veranstaltung zu unterstützen. In der Dankebox enthalten waren Plakat, Becher, Dankesticker, Socken, Bierdeckel, Spezi, Sonnenbrille, Festivalband und vom Modular-Team persönlich signierte Postkarten im „Danke-Design“. Die Ticketspenden führten zu einem positiven Ergebnis und machten die Modular-Dankebox-Aktion zum Erfolg. Es gibt bis heute einzelne verspätete Rückläufer. Seiner rechtlichen Verpflichtung, Tickets für die nicht stattgefundene Veranstaltung bis zu drei Jahre zurückzuerstatten, kommt der der SJR selbstverständlich nach.

MODULAR-TEAM IN KURZARBEIT

Seit Juli befindet sich das Modular-Team in Kurzarbeit. Antonia Konstanciak hat in der zweiten Hälfte des Jahres die Arbeit für allgemeine Jugendkulturprojekte im SJR von Anna König übernommen. Ziel der Kurzarbeit ist und war es, die laufenden Kosten aufgrund des Einnahmenausfalls zu minimieren. Dieses Ziel wurde erreicht. Die durch die Kurzarbeit noch zur Verfügung stehenden Stundenkontingente wurden in die Modular-Dankebox und die damit verbundene Ticketrückabwicklung, Evaluationen der Denkwerkstatt und des Vorstands, die Teamklausur, vier Denkwerkstattklausuren zur Konzeptentwicklung 2021 und zur Erarbeitung weiterer Planungen zusammen mit dem Kulturreferat investiert. Durch die Reduzierung der Stunden war eine ausgeprägte Sichtbarmachung des Modular Festivals im Sommer 2020 leider nicht möglich.



MODULAR-PLANUNGEN 2021

Die aktuellen COVID-19-Entwicklungen lassen nicht hoffen, dass es 2021 einen regulären Festivalsommer geben wird wie 2019 oder früher. Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses (16.04.2021) zeichnete sich jedoch ein Lichtblick ab. Möglicherweise ist eine kleine Festivalumsetzung vom 9. -11. Juli im Rahmen des Gaswerksommers möglich.

Neben den COVID-19-Bedingungen kommen die Ergebnisse der Vorstandsevaluation zum Tragen. Die Corona-Pandemie zeigt sehr deutlich, wie unselbstständig sich das Modular-Festival-Konstrukt in Krisen verhält.

Das Aussetzen im Jahr 2021 und eine anschließende Festivalfortsetzung im Jahr 2022 ohne Sichtbarmachung über alternative Konstrukte im Sommer 2021 ist als schwierig einzustufen. Sowohl in der Außenwirkung als auch im inneren Verhältnis (z. B. Perspektive Denkwerkstatt) wären die Effekte spürbar.

Wir lassen uns nicht unterkriegen und arbeiten weiter fleißig an Lösungsansätzen – Keep the fire burning!

Euer Modular-Festival-Team

Als Dank für ihre Ticketspende erhielten die Modular Fans selbst gepackte Modular-Dankeboxen

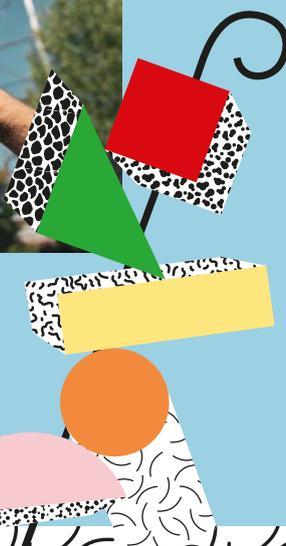




Modular-Socken als Dank für die Ticketspender*innen



Modulamore@Gaskessel Augsburg



Was bleibt?
MODULAMORE



TIP-JUGENDINFORMATION

AUGSBURG

Jana Wickert vom tip informiert Jugendliche am Infostand bei RATHAUSBOS

Kontakt:
 tip - Jugendinformation
 Augsburg
 Annette Kappes (Leitung)
 Tel.: 0821 / 4 55 22 56
 E-Mail: tip@sjr-a.de

TIP MOBIL

Im ersten Jahresdrittel konnten wir viele Veranstaltungen vor Ort umsetzen. Im Januar besuchten zwei tip-Mitarbeiterinnen 14 Schulklassen und boten einen Workshop zum Thema „Wählen“ an. Bei drei Veranstaltungen waren wir mit einem Informationsstand dabei. Sogar einen Infoabend zum Thema „Schule aus - und dann?“ konnten über 60 Teilnehmer*innen persönlich besuchen.

TIP DIGITAL

Von Mitte März bis Ende Mai sowie seit Ende November war die Stadtbücherei und damit auch das tip für persönliche Kundenkontakte geschlossen. Wir nutzten die Situation, um uns im digitalen Bereich fortzubilden und Veranstaltungen anzubieten.

Annette Kappes und Ulrico Ackermann beim Abschlussfest von „change in“



So konnten wir am 7. Juli an unserer ersten **digitalen Messe „Stuzubi“** teilnehmen. Wir hielten zwei virtuelle Vorträge und standen in einem Beratungsraum für persönliche Anfragen zur Verfügung.

Zudem gelang es uns, im Juli zwei digitale Infoveranstaltungen zu den Themen „FSJ/BFD-lokale Infomesse“ und „Last-Minute-Möglichkeiten für Schulabgänger*innen“ zu organisieren.

Im Oktober führten wir unseren ersten „hybriden“ Rechtsinformationsabend durch. Thema war „Umgang mit der Polizei“.

Das Jahr schlossen wir mit einer digitalen Weihnachtsfeier für unsere Freiwilligen und Beschäftigten ab. Auch wir konnten von den technischen Veränderungen profitieren, da sogar zwei ehemaligen Kolleg*innen aus dem Schwarzwald und Franken sich zuschalten konnten.

CHANGE IN

Begonnen hatte das Jahr für das lokale Freiwilligenprojekt „change in“ noch ganz normal. Wir veranstalteten im Februar ein erfolgreiches Abschlussfest für über 100 Schüler*innen. Auch die Vorstellung der Sommerrunde an den Schulen konnten wir noch komplett durchführen. Doch am letzten Vorstellungstag kam die Durchsage, dass die Schüler*innen jetzt ins „Homeschooling“ geschickt werden.

Wir machten das Beste daraus. In einigen Einsatzstellen konnten die Jugendlichen bis zum Sommer ihre Einsätze absolvieren. Hier war Flexibilität gefragt. So konnten z. B. auch weniger Stunden absolviert werden und die Einsätze waren auch noch zu Beginn der Sommerferien möglich. Wir konnten sogar ein kleines Abschlussfest im Liliom-Biergarten durchführen. In der Herbststunde hatten wir sehr viele Anmeldungen und hoffen nun, dass die meisten Schüler*innen ihre Einsätze im neuen Jahr durchführen können.

DER JOB PATE

Im Sommer 2020 haben wir für das Projekt „der job pate“ ein Ersatzangebot für Schulabgänger*innen, die auf der Suche nach einem Ausbildungsplatz waren, geschaffen. Jugendliche, die Unterstützung bei der Berufsorientierung, den Bewerbungen und den Vorbereitungen auf Vorstellungsgespräche brauchten, konnten sich im tip melden und einen Termin mit den ehrenamtlichen Jobpat*innen vereinbaren. Nachdem die Schulen geschlossen waren, fanden die Termine für ein persönliches Gespräch in der Zentrale der Stadtbücherei oder in einem der Jugendhäuser des SJR statt. Außerdem bestand auch das Angebot einer Beratung per Telefon, E-Mail oder Videokonferenz.



FANPROJEKT

COPA AUGUSTA ANTIRACISTA

Das Jahr 2020 begann für das Fanprojekt Augsburg vielversprechend. Der Organisationsprozess unseres für Juni geplanten antirassistischen Fußballturniers Copa Augusta Antiracista war Ende Februar bereits weit vorangeschritten. Zudem konnten wir im selben Monat den Journalisten Christoph Ruf für einen Vortrag zu Konflikten zwischen Polizei und Fanszenen gewinnen, der über 70 Besucher*innen in den 65 m² großen Fanladen zog.

Zwar mussten wir leider unser Herzensprojekt, die Copa Augusta Antiracista absagen, das Rahmenprogramm unseres antirassistischen Fußballturniers konnte jedoch größtenteils stattfinden.

VORTRÄGE UND DISKUSSIONEN

Im Sommer fand u. a. ein Vortrag mit anschließender Diskussion zum Thema „**Ultras und Choreografien - Rituale im Fußballstadion**“ im Rahmen des Augsburger Hohen Friedensfestes statt. Diese streamten wir live via YouTube ins Netz. In den zwei Vorträgen kamen der Sozialpädagoge Dr. Vinzenz Thalheim von der Universität Kassel wie auch Mitglieder der Augsburger Ultraszene zu Wort. Zusätzliche Perspektiven brachten in der anschließenden Diskussion Markus Wiesmeier (Fanbeauftragter) und

Edgar Schweininger (Sicherheitsbeauftragter) vom FCA ein. Zum Abschluss des Rahmenprogramms der Copa Augusta luden wir Ende Oktober gemeinsam mit dem Augsburger Filmemacher Josef Pröll ins Kino Thalia ein, um dort seinen Film „**Die Stille schreit**“ vorzuführen, eine Dokumentation, in der die Nachkommen einer jüdischen Augsburger Familie Miriam Friedmann auf ihrer Spurensuche zur Aufklärung des Schicksals ihrer Großeltern während der NS-Zeit begleitet wird.

PODCAST-WORKSHOP

Auch für jüngeres Publikum war im vergangenen Jahr etwas geboten. Ein besonderes Schmankerl unseres Sommerferienprogrammes war ein dreitägiger **Podcast-Workshop** in Zusammenarbeit mit der Medienstelle Augsburg des JFF. Gefördert durch Projektgelder des Bayerischen Jugendrings erarbeiteten junge FCA-Fans im Alter zwischen 12 und 15 Jahren einen Podcast zum Thema „Corona, Profifußball und Fans“.

NACHBARSCHAFTSHILFE

Besonders bemerkenswert war im vergangenen Jahr das pandemiebezogene Engagement der Augsburger Fanszene. So wurde u. a. eine **Nachbarschaftshilfe** ins Leben gerufen, der Resozialisierungseinrichtung für ehemalige Häftlinge

und dem Bodelschwing-Haus ein Sport- und Hobbyraum ausgestattet, Care- und Dankeschönpakete für Mitarbeitende sozialer Einrichtungen gepackt, bestellte Waren Augsburger Kleinstunternehmen während des ersten Lockdowns ehrenamtlich ausgefahren und „**Weihnachten im Schuhkarton**“ für obdachlose Menschen in Augsburg organisiert. Hierfür wurden über 400 Päckchen gesammelt und verteilt. Das Fanprojekt unterstützte und begleitete all diese Aktionen und stellte z. T. seine Netzwerkkontakte zur besseren Kommunikation zur Verfügung.

Filmvorführung im Thalia: „Die Stille schreit“ vom Augsburger Filmemacher Josef Pröll



SCHULPROJEKTE

OFFENE GANZTAGS-SCHULE (OGTS)

Der Stadtjugendring engagiert sich als Kooperationspartner der Schulen in offenen Ganztagschulen und im „Mittag im Ganztag“.

Im Schuljahr 2019/20 förderten und betreuten pädagogische Mitarbeiter*innen in insgesamt fünf Schüler*innenprojekten rund 200 Augsburger Schüler*innen zwischen 6 und 16 Jahren. Wir bedanken uns bei allen Partnerschulen, bei der Regierung von Schwaben und dem Schulverwaltungsamt für die gute Zusammenarbeit und jahrelange Unterstützung.

Im offenen Ganztag förderten unsere Mitarbeiter*innen die Kinder und Jugendlichen in den Nachmittagsstunden. Hierzu gab es an unseren drei Standorten an der Hans-Adloch-Mittelschule Pfersee, der Mittelschule Herrenbach und der Schiller-Mittelschule Lechhausen verschiedene Angebote wie Hausaufgabenbetreuung, individuelle Sprachförderung, jugendkulturelle Projekte wie die Link Jams und vieles mehr.

OGTS Herrenbach

Besonderheiten der OGTS an der Mittelschule Herrenbach sind u. a. die räumliche Verknüpfung mit dem Jugendtreff b-box. In diesem Schuljahr wurde die Umsetzung von Deutschkursen im Rahmen der beiden OGTS-Gruppen auch in der Notbetreuung fortgeführt.

OGTS Hans Adlhoch

Die Betreuung in der OGTS Hans Adlhoch wurde 2020 fortgeführt und die Förderung und Unterstützung der Kinder und Jugendlichen weiterhin fortgesetzt. Die Kooperation zwischen Schule, Jugendhaus und Ganztag bildete auch 2020 einen Schwerpunkt.

OGTS Schillerschule

In unserer offenen Ganztageschule in Kooperation mit der Schiller-Mittelschule in Lechhausen wurde auch 2020 ein abwechslungsreiches Programm mit verschiedenen Frei-

zeitaktivitäten für die Schüler*innen umgesetzt. Die individuelle Förderung der Schüler*innen und die enge Kooperation zwischen Schule, Jugendhaus und Ganztag wurden 2020 im Rahmen der Hygienekonzepte und der Notbetreuungen fortgeführt.

Mittag im Ganztag

Im gebundenen Ganztag findet der Unterricht in Ganztagsklassen statt und verteilt sich auf den Vor- und Nachmittag. So steht insgesamt mehr Zeit zur umfassenden Bildung und Förderung der Kinder und Jugendlichen zur Verfügung. Eltern werden in ihrem Erziehungsauftrag unterstützt und können Beruf und Familie besser vereinbaren. Die Schüler sind an mindestens vier Wochentagen von 8-16 Uhr in der Schule. In rhythmisierter Form wechselt dabei Fachunterricht mit Übungszeiten, aktiven Pausen, verschiedenen Arbeitsgemeinschaften oder Projektarbeit.

Das gemeinsame Mittagessen ist ein wichtiger Bestandteil der gebundenen Ganztagschule. Hier ist Zeit für Erholung und Entspannung, Gemeinschaft und Austausch, aber auch zur Vermittlung sozialer und kultureller Normen.

Die Freizeit spielt im Ganztag ebenfalls eine wichtige Rolle. Die Kinder verbringen sehr viel Zeit in der Schule und brauchen neben verschiedenen kulturellen, kreativen und sportlichen Angeboten auch „freie“ Zeit zur eigenen Gestaltung.

Unser gebundener Ganztag findet in Kooperation mit den Grundschulen Werner Egk in Oberhausen und Friedrich Ebert in Göggingen statt.

OFFENE PAUSENHÖFE

Unsere offenen Pausenhöfe sind seit 2004 an verschiedenen Schulen im Stadtgebiet angesiedelt. 2020 setzten wir Angebote im offenen Pausenhof an der Goethe-Mittelschule Lechhausen, der Grundschule Kriegshaber, der Grundschule Bärenkeller, der Löweneck-Mittelschule Oberhausen und an der

Friedrich-Ebert-Grundschule Göggingen zeitweise und unter Beachtung der Hygienekonzepte um. Ziele der offenen Pausenhöfe sind die Öffnung der Schulhöfe auch in den Nachmittagsstunden und eine Zusammenarbeit zwischen Schulen und Jugendarbeit zur Umsetzung adäquater Angebote für Kinder und Jugendliche in den Stadtvierteln. Zur Freizeitgestaltung am Nachmittag besitzen unsere offenen Pausenhöfe eine jugendgerechte Ausstattung und werden von unserem pädagogischen Personal vor Ort begleitet. Die Angebote vor Ort reichen von Spiel-, Freizeit- und Sportaktivitäten bis hin zu Festen und Kooperationsveranstaltungen mit den Schulen.

ARMUTSPRÄVENTIONS-PROJEKT

Schuldenfalle - nein danke!

Unser Armutspräventionsprojekt „Schuldenfalle - nein danke!“ speziell für Förderschulen orientiert sich inhaltlich an der spielerischen und didaktisch jugendgerechten Vermittlung von Themen wie Umgang mit Geld, Verträge und Ähnliches. Vielen Dank an das Amt für Soziale Leistungen und an die Förderschulen in Augsburg für die jahrelange Unterstützung bei der Umsetzung des Projekts. Leider konnte aufgrund der Pandemie das Projekt 2020 nicht vor Ort angeboten werden, sodass ein wichtiger Baustein zur außerschulischen Bildung von Lebenskompetenzen fehlte.





sjr GESCHÄFTSSTELLE
 SCHWIBBOGENPLATZ 1
 86153 AUGSBURG
 TEL. (0821) 450 26 0

Kontakt:
Grundschule Kriegshaber
 Michael Horndasch
 Ulmer Straße 184a
 86156 Augsburg
 Tel.: 0821 324 99 52
 E-Mail: m.horndasch@sjr-a.de

Grundschule Vor dem Roten Tor
 Roland Fischer
 Rote-Torwall-Straße 14
 86161 Augsburg
 Tel.: 0821 324 - 9477
 E-Mail: r.fischer@sjr-a.de

V. l.: Roland Fischer und Michael Horndasch

Jugendsozialarbeit an Schulen ist ein Angebot der Jugendhilfe direkt an der Schule. JaS wird vom Bayerischen Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration gefördert und von der Stadt Augsburg finanziert und konzeptionell begleitet. JaS ist eine Leistung nach § 13 Abs. 1 SGB VIII und fungiert als Kontaktstelle zwischen dem Sozialdienst und der jeweiligen Schule.

JaS wendet sich an Eltern und deren Kinder, die

- Verhaltensauffälligkeiten zeigen,
- aus Zuwandererfamilien kommen,
- ein erhöhtes Aggressionspotenzial haben oder
- mit psychosozialen und familiären Problemen zu kämpfen haben,

um sie zu unterstützen und zu begleiten.

Der SJR Augsburg hat die Trägerchaft von zwei Stellen an folgenden Schulen:

- Grundschule Kriegshaber, Ulmer Straße 184a, 86156 Augsburg
- Grundschule vor dem Roten Tor, Rote-Torwall-Straße 14, 86161 Augsburg

Beschäftigte: 2 Sozialpädagogen (Vollzeit an der Grundschule Kriegshaber, Teilzeit an der Grundschule Vor dem Roten Tor)

JAS IN DER PANDEMIE

Als grundlegende sozialpädagogische Interventionsform ist die Einzelfallhilfe ein zentraler Bestandteil der Jugendsozialarbeit an Schulen. Für eine gelingende Begleitung ist es wichtig, mit den Kindern altersgerecht und in einem

geschützten Rahmen zu sprechen, mit ihnen, den Familien und der Schule Schutz- und Risikofaktoren einzuschätzen und bedarfsgerechte Unterstützung anzubieten. Die Pandemie stellte unsere JaS-Kräfte vor neue Herausforderungen. So entwickelten sie gemeinsam mit allen Beteiligten von den Schulen, dem Jugendamt, dem Fachbereich Jugendhilfe und Schule sowie den Eltern und Schüler*innen adäquate Unterstützungsangebote.

Michael Horndasch als Teil einer Verabschiedungsaktion im Sommer 2020



REGION MITTE



Das Team der villa bei den Aufnahmen zum villa-Podcast

PODCAST

Seit Dezember 2020 fährt sie nun, die „Regio Mitte“ – der Podcast des Jugendzentrums villa. Zu hören ist er über den offiziellen YouTube-Kanal des SJR. Das Team der villa liest gemeinsam kuriose Zeitungsartikel, gibt Freizeittipps und geht auf die Zusendungen der Hörer*innen ein. Gelegentlich kommen Gäste dazu und selbstredend gibt es zum Abschluss jeder Folge den „Flachwitz“ der Woche.

Sämtliches Equipment, das zum Aufnehmen eines Podcasts benötigt wird, kann in der villa ausgeliehen werden. Das Team gibt gerne Tipps und hilft auf dem Weg zum eigenen Format.

ROLLENSPIEL

Die villa war schon immer ein beliebter Treffpunkt für Spielefreund*innen und Cosplayer*innen. Trotz Pandemie gibt es seit Herbst 2020 einmal im Monat den sogenannten „Pen

Kontakt:

Jugendzentrum villa
Martin Everts
(Regionalleitung Mitte)

Kanalstraße 15
86153 Augsburg

Tel.: 0821 / 51 55 44

E-Mail: villa@sjr-a.de

and Paper“-Rollenspielnachmittag. Hier können Jugendliche nach Voranmeldung digital teilnehmen und sich z. B. in einen Elf aus einem Fantasyfilm versetzen und mit anderen eine tolle Geschichte erleben.

IN KONTAKT BLEIBEN: DISCORD IN DER REGION MITTE

Über die Gaming-Szene stießen wir schon vor Corona auf die Plattform Discord, eine Art Multitool für verschiedene Zwecke. Mit Sprach- und Videochat sowie einer Messenger-Funktion konnten wir so auch während der Lockdowns mit den Jugendlichen zeitgemäß Kontakt halten. Mit der Möglichkeit, Chaträume selbst zu erstellen und zu moderieren, schufen wir diverse Spiel-, Beratungs- und Freizeitangebote wie z. B. das „Pen and Paper“-Rollenspiel, „Among us“ oder „Gartic.Phone“. Spielerisch und ganz nebenbei vermittelten wir so den Jugendlichen auch einen gesunden, und reflektierten Umgang mit sozialen und digitalen Medien.

Das Titelbild zum villa-Podcast „Regio Mitte“





Gruppenchats auf Discord während der Lockdowns

Aufgrund des enormen Zuspruchs unserer Besucher*innen folgten weitere Jugendzentren dem Beispiel. Daher planen wir 2021 die Einrichtung eines SJR-übergreifenden Discord-Servers, sodass Jugendliche sich auch während eines Lockdowns stadtweit austauschen, verabreden und gemeinsam Spaß haben können.

RENOVIERUNGS-ARBEITEN IN DER B-BOX

Im gesamten Kalenderjahr 2020 wurde die Arbeit in der b-box von diversen Renovierungsarbeiten begleitet. So bekam der Flur ein neues Gesicht und auch der Raum der OGTS wurde farblich aufgewertet. Darüber hinaus wurde die Nutzung und Renovierung des Billardraums partizipatorisch mit den Besucher*innen der b-box neu geplant und umgesetzt. So wurde der Raum nach einer Entrümpelungsaktion neu strukturiert und gemeinsam mit fleißigen jugend-



lichen Helfer*innen farblich neu gestaltet. Auch die Tischtennisplatte wurde erneuert und der Billardtisch generalüberholt. Um das sehenswerte Ergebnis möglichst lange zu erhalten, bekommen künftig alle Besucher*innen eine Einweisung in das Billardspielen und Regeln, die gemeinsam mit den Jugendlichen festgelegt wurden.

NEUER STREETWORK-TREFF: DAS WOHNZIMMER IM SCHWABENCENTER

Durch den Ausbau von Kooperationen konnte im Sommer 2020 mit der AWO Augsburg eine Raumnutzung des „Wohnzimmers im Schwabencenter“ vereinbart werden. Das „Wohnzimmer“ wird zukünftig jeden Samstagmorgen als Streetwork-Treff genutzt werden können. Dort sind dann unter anderem Tischtennisturniere, Filmabende, Spieleabende und weitere Aktionen möglich. Außerdem können die Räumlichkeiten auch für Einzelberatungen genutzt werden, z. B. für Bewerbungshilfen oder für

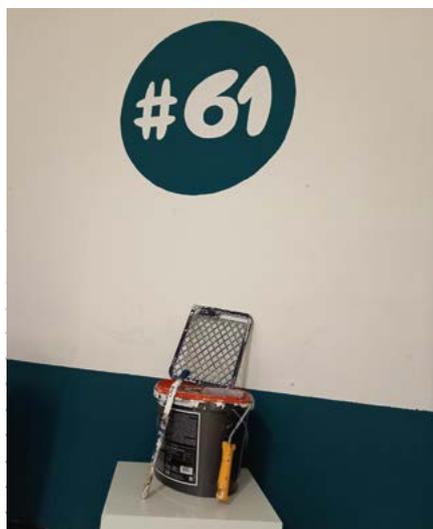


Das Wohnzimmer im Schwabencenter

Hilfe- und Fragestellungen in allen Lebenslagen der Jugendlichen.

JUGENDFOTOPREIS: #DIESEFIESEKRISE

Im Oktober 2020 haben fünf Jugendliche im Alter von 14-16 Jahren aus dem Herrenbach am JugendFotoPreis Schwaben teilgenommen. Unter dem Motto #DieseFieseKrise verarbeiteten die Jugendlichen in einem Foto ihre Eindrücke, die sie durch die Corona-Krise erleiden mussten. Begleitet und unterstützt wurden die Jugendlichen durch die Gastreferentin Ingrid Alsmann und den Streetworker Matthias Obermeyer.



Das neue Wandtattoo in der b-box: #61 steht für den Stadtteil Herrenbach





REGION NORD

Die neue oase von oben

DIE SANIERTE OASE BRINGT NOCH MEHR MÖGLICHKEITEN

Die im Frühjahr 2020 begonnene zweite Generalsanierung der Spiel- und Freizeitsportanlage oase konnte im Herbst abgeschlossen werden. Für rund 2 Mio. Euro wurden Spielfelder, Zäune, Lager Räume, Sportgeräte und Schulumkleiden erneuert und neu gebaut. Dank der neuen Flutlichtanlagen an Fuß- und Basketballfeld können der Spielbetrieb sowie Veranstaltungen und Turniere nun bis in die Abendstunden stattfinden. Die Calisthenics-Anlage wurde an ihrem endgültigen Platz fest verankert und die Beachvolleyballanlage versetzt und vergrößert. So können die Besucher*innen diesen Sport jetzt unter „Wettkampfbedingungen“ betreiben. Das Rasenfeld bzw. die Liegewiese wurden begradigt und neue mobile Tore wurden angeschafft. Damit können wir ein weiteres Fußballfeld und viele Möglichkeiten für Stadtteilfeste, Nachbarschaftspicknicks und Flohmärkte bieten. Ein Trinkbrunnen und eine

barrierefreie Toilette machen die oase für noch mehr Besucher*innengruppen attraktiv. Ferner kann jetzt auch Tennis für Jugendliche und Nachbar*innen, die sich diesen Sport sonst nicht leisten können, angeboten werden. Mit den neuen Lagergebäuden an der Westseite der oase gibt es auch endlich genügend Stauraum für das umfangreiche Outdoor-Equipment.

INTEGRATIONSMANAGEMENT MACHT OASE ZUM TREFFPUNKT FÜR ALLE GENERATIONEN

Mit der Renovierung der Außenanlage der oase wurde eine neue Stelle im Integrationsmanagement geschaffen, die seit November 2020 von **Kathrin Lausch** besetzt ist. Im hinteren Teil des Geländes stehen Grünstreifen für Einzel- und Gemeinschaftsbeete zum Gärtnern zur Verfügung. Dadurch entsteht ein neuer Stadtgarten für die Anwohner*innen von Rechts der Wertach. Darüber hinaus sind **neue Angebote** wie z. B. Eltern-Kind-Café; Sprachcafé, Mittagstisch oder Sportange-

Kontakt:

Jugendhaus h2o
Sabine Fischer
(Regionalleitung Nord)

Zollernstraße 41
86154 Augsburg

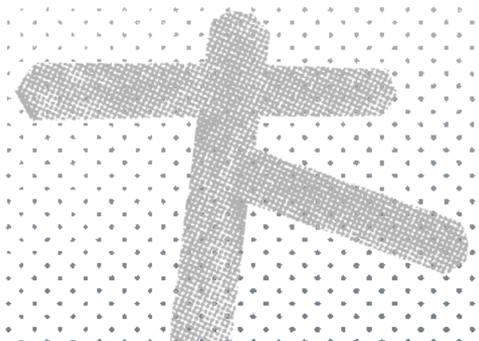
Tel.: 0821 / 41 27 27
E-Mail: h2o@sjr-a.de

bote geplant. Neben der Schaffung von neuen Angeboten für die Nachbar*innen ist ein weiterer wichtiger Schwerpunkt die Zusammenarbeit mit Vereinen und Organisationen. Um diesen Ort zu einem Treffpunkt für alle Generationen zu machen, suchen wir ständig Ideen für neue Angebote.

Bei Fragen, Interesse am Mitmachen oder Ideen können Sie sich telefonisch, per E-Mail oder Whatsapp an Kathrin Lausch wenden.

E-Mail: k.lausch@sjr-a.de

Handy und WhatsApp:
0173 2570759



STREETWORK NORD 2020

Streetwork Nord, das für Oberhausen und den Bärenkeller zuständig ist, wurde durch die Schaffung einer neuen Stelle verstärkt. Seit Juli 2020 ist die Sozialpädagogin Cordula Schnellbach Teil des Teams. So kann die Arbeit der drei Streetworker*innen im aufsuchenden, beratenden und freizeitpädagogischen Bereich weiter intensiviert werden.

Schwerpunkt der mobilen Jugendarbeit in Oberhausen ist bereits seit Jahren der Drei-Auen-Platz. Vermehrt kommt es hier zu Auffälligkeiten aufgrund von Ruhestörung, Drogendelikten oder Vermüllung. Die Anwohner*innen fühlen sich durch die Anwesenheit der Jugendlichen gestört. Um die Beziehungen zu den Jugendlichen zu verbessern und sie in kritischen Situationen positiv unterstützen zu können, war Streetwork Nord im Sommer 2020 häufiger vor Ort. Durch Angebote wie eine wöchentliche Tischtennisaktion bauten die Pädagog*innen eine vertrauliche und respektvolle Beziehung zu den Jugendlichen auf. Aufgrund dieser gestärkten Beziehung konnten Themen wie Drogen und Aggressionen diskutiert werden und die Jugendlichen wandten sich mit ihren individuellen Problemen an die Streetworker*innen. Zudem wurden die Streetwork-Tischtennisaktionen zu Orten der Begegnung zwischen Anwohner*in-

nen, Nutzer*innen und Jugend. So spielten die Jugendlichen nicht nur unter sich, sondern gemeinsam mit den verschiedenen Generationen am Platz.

Auch an anderen Orten in den Stadtteilen war Streetwork vermehrt gefragt und konnte den Jugendlichen auch im Zuge der Infektionsschutzmaßnahmen im öffentlichen Raum zur Seite stehen und alternative Möglichkeiten der Freizeitgestaltung anbieten. So fanden Streetwork-Treffs zwischenzeitig online statt. Im Sommer konnten erfolgreich Veranstaltungen (z. B. zum Thema Alkoholprävention) im Freien stattfinden.

HALTUNG ZEIGEN MIT DER FILM-AG

Im Februar 2020 ist der aktuelle Film „H2O TV - Gegen Rassismus und Ausgrenzung“ unserer Film-AG entstanden. Sieben Jugendliche des Jugendhauses h2o nehmen darin Stellung zu Rassismus, Diskriminierung und Ausgrenzung. Sie beschreiben in kurzen Szenen persönliche Erlebnisse zu den Themen und bieten einfache Alternativen an. Die Jugendlichen stellen klar, dass Rassismus im 20. Jahrhundert



Die Film-AG des h2o

keinen Platz mehr haben sollte, und appellieren für Gleichberechtigung, Respekt und Vielfalt. Dabei fordern sie andere Jugendliche auf, ebenso Haltung zu zeigen. Der Film entstand im Rahmen des Efus-Projekts LOUD - Local young leaders for inclusion in Zusammenarbeit mit dem Kriminalpräventiven Rat der Stadt Augsburg. Den Film gibt es auf dem YouTube-Kanal des SJR.



Jugendliche bei den Tischtennisaktionen am Drei-Auen-Platz



REGION OST



Grand Re-Opening: Wiedereröffnung des Jugendhauses fabrik am 21.02.2021

WORLD CAFÉ: DEINE HOOD – DEINE MEINUNG

Im Rahmen der SJR-Aktionen zur anstehenden Kommunalwahl fand am 23. Januar die Veranstaltung „Deine Hood - deine Meinung“ in der fabrik statt. Hier konnten Jugendliche in einem „World Café“ ihre Anliegen rund um den Sozialraum Lechhausen mit Stadtratskandidat*innen und Parteivertreter*innen diskutieren. Da Partizipation in der Arbeit der Region Ost großgeschrieben wird, wurden die Themen im Vorfeld von den Jugendlichen gesetzt und die Methode „World Café“ (offene themenbezogene Diskussionen, in die jederzeit eingestiegen werden kann) mit ihnen vereinbart. Am regen Austausch nahmen mehr als 100 Interessierte aktiv teil. Sowohl die Jugendlichen als auch die Kandidat*innen waren am Ende mehr als zufrieden.

„GRAND RE-OPENING“ – WIEDERERÖFFNUNG DER FABRIK

2020 begann in der Region Ost mit großer Vorfreude auf die Wiedereröffnung des Jugendhauses fabrik in Lechhausen. Aufgrund notwendiger Instandsetzungsarbeiten war das Jugendhaus seit Juli 2019 geschlossen. Die offizielle, große

Kontakt:

Jugendhaus fabrik
Markus Neumann
(Regionalleitung Ost)

Schackstraße 40c
86165 Lechhausen

Tel.: 0821 / 72 91 91 2

E-Mail: fabrik@sjr-a.de



Jugendliche diskutieren beim World Café über ihren Stadtteil

Wiedereröffnung der fabrik fand am 21. Februar statt. Die Jugendgruppe „Foam“ eröffnete mit einer Tanzeinlage das Fest, bevor der **SJR-Vorsitzende Jonas Riegel** in seiner Rede auf die Notwendigkeit des Jugendhauses in Lechhausen hinwies. Darüber hinaus standen alle Angebote des offenen Betriebs für Jung und Alt zur Verfügung und die Stammbesucher*innen sorgten mit ihrem Buffet für das leibliche Wohl der Gäste. Darunter waren auch Stadträt*innen, eine Amtsleitung und ein OB-Kandidat.

MÄDCHENANGEBOTE „4 GIRLZ ONLY“



Mehrsprachige Flyer für Mädchenangebote

Ein inhaltlicher Schwerpunkt 2020 der Region Ost war das Thema „Geschlechtergerechtigkeit“. Da Besucherinnen bei uns bis dahin oftmals unterrepräsentiert waren, schufen wir im geschützten Raum geschlechtsspezifische Angebote speziell für junge Mädchen.

Das neue, einmal wöchentlich stattfindende Angebot „4 Girlz only“ eröffnete den Lechhauser Mädchen die Möglichkeit, die Jugendhäuser einmal ganz für sich allein zu haben. Die Pädagoginnen aus der fabrik und dem café unfug bekamen zu ihren Tanz-, Spiel- und Kreativangeboten regen Zuspruch.

UMBAUMASSNAHMEN AM CAFÉ UNFUG

Die partizipative Gestaltung der Räumlichkeiten ließ explizit die Grünanlage außen vor. So blieb die Terrasse mit der angrenzenden Grünfläche das „Stiefkind“ des

Treffs. Durch eine großzügige Spende der Stadtparkasse Augsburg konnte das lang geplante Vordach realisiert und die Grünfläche hinter dem Haus ausgebessert werden. Dank des großen Einsatzes der Firma Lechgarden ist die Außenfläche nun endlich nutzbar.

AUSSTELLUNG: DEINE LIEBLINGS- RAPPER*INNEN

Im Rahmen des Fachtag Jugendkultur 2020 wurden auch die Ergebnisse des Workshops „Deine Lieblingsrapper*innen“ zum Thema Deutschrapp präsentiert. Im Workshop malten Jugendliche ihre Idole und sprachen über ihre Bedeutung für sie im privaten Umfeld. Die Stars der Deutschrapszene sind derzeit die ultimativen Vorbilder vieler junger Menschen. Schaffen es Rapper*innen, jugendliche Realitäten besser zu thematisieren als sonst jemand? Die Ausstellung ist das Ergebnis vieler Diskussionen und Workshops mit jugendlichen Rap-Fans aus der Region Ost des Stadtjugendring Augsburg.

MEHR PERSONAL IM OSTEN

Das pädagogische Team der Region Ost freute sich 2020 über personellen Zuwachs: Seit August sind

Bilder aus der Ausstellung „Deine Lieblingsrapper*innen“



Das neue Vordach am café unfug

in der mobilen Jugendarbeit ein Streetworker und eine Streetworkerin unterwegs. Der Jugendtreff café unfug ist seit Mitte September an den Wochenenden jeweils Freitag und Samstag ebenfalls mit je einer männlichen und einer weiblichen Kraft besetzt. Die zusätzlichen Pädagog*innen bereichern mit ihrem Know-how die bereits bestehende große Angebotspalette mit zusätzlichen geschlechtsspezifischen Angeboten.





Graffiti-Aktion am Jugendtreff #dreizehn

GRAFFITI-AKTION IM JUGENDTREFF #DREIZEHN

Die Fassade des Jugendtreffs #dreizehn im Hochfeld wurde im Rahmen der Umgestaltung des anliegenden Parks in Kooperation mit dem Büro für Urbane Konfliktprävention der Stadt Augsburg und Die Bunten e. V. mit Graffiti neu gestaltet. Im Juli 2020 konnten die Besucher*innen des Jugendtreffs #dreizehn und die Bewohner*innen des Hochfeldes über die Künstler*innen und deren Entwürfe abstimmen. Die Abstimmung gewann schließlich der Entwurf des Künstlers **LuZeh**, der – finanziert durch die Stadt Augsburg – die Vorderseite unter Einbeziehung der Wünsche der Jugendlichen gestalten durfte. Die Rückseite wurde dann bei einem mehrtägigeren Graffiti-Workshop von den Jugendlichen unter Anleitung des Künstlers **CepirOner** gestaltet.

NACHBARSCHAFTSTALK: SÜDSTERN

Der bereits von der Stadt Augsburg genehmigte Stellplatz, der für den geplanten Container als Übergangslösung für den Jugendtreff südstern vorgesehen war, sorgte in der unmittelbaren Nachbarschaft für Unmut. Der ehemalige **Sozialreferent Dr. Stefan Kiefer** lud

Kontakt:

Jugendhaus kosmos
Robert Mailer
(Regionalleitung Süd)

Anna-German-Weg 1
86159 Augsburg

Tel.: 0821 / 45 52 78 20

E-Mail: kosmos@sjr-a.de

Die neuen Graffiti am Jugendtreff #dreizehn im Hochfeld





Im Krippenspiel stellen Jugendliche ihre Situation im Stadtteil dar

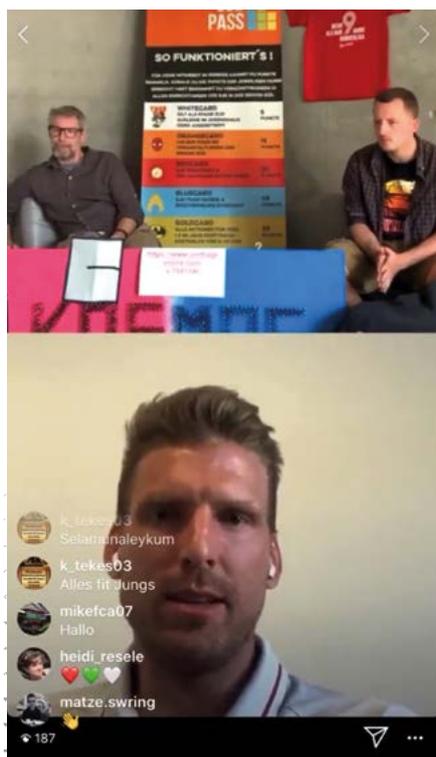
daher Anfang 2020 zum Gespräch, zu dem sich interessierte Anwohner*innen, der Seniorenbeirat und die betroffenen Jugendlichen im Gebäude des Bayerischen Roten Kreuzes in Haunstetten einfanden. Dabei konnten die anwesenden Besucher*innen des südstern so manches Vorurteil über „die Jugend von heute“ entschärfen. Beim abschließenden Austausch unter den Gästen erhielt der geplante Standort viel Zuspruch von den direkten Nachbar*innen und dem Seniorenbeirat. Trotz einiger Kritiken verließen die Jugendlichen die Veranstaltung mit dem Gefühl, gern gesehene Nachbar*innen zu werden, und blickten optimistisch in die Zukunft.

Zu gleicher Zeit und vor dem Hintergrund der bevorstehenden Kommunalwahl 2020 entstand die Idee, Politiker*innen auf die Situation der Jugendlichen in Haunstetten aufmerksam zu machen. Dabei luden die Besucher*innen des südstern zum eigens interpretierten Theaterstück ein, zu dem zahlreiche Parteivorsitzende der Stadt Augsburg erschienen sind. Mit einem abgewandelten Krippenspiel erinnerten die Jugendlichen an die vielen vergangenen Optionen und forderten umgehend den Spätentwurf für den geplanten neuen Standort. Symbolisch war bei dieser Veranstaltung auch die von den Jugendlichen betreute

Suppenküche, die auf den fehlenden Schutzraum für Haunstettens Jugend anspielen sollte.

ONLINE-ANGEBOTE DER REGION SÜD

Während der Corona-bedingten Schließung unserer Jugendhäuser und -treffs entwickelte die Region Süd verschiedene Online-Formate. Ziel der Angebote war es, Jugendliche auch unter diesen besonderen Bedingungen an Aktionen



der Einrichtungen teilhaben zu lassen, Anregungen zur Freizeitgestaltung zu vermitteln und für besondere Anliegen zur Verfügung zu stehen. So nahmen wir bspw. thematisch vielfältige Liveshows (z.B. mit Stargästen wie Andreas Luthé vom FCA), Kochsendungen, DIY-Tutorials, Online-Bewerbstrainings, Quizformate (z.B. Kahoot) und Online-Beratungsgespräche in unser Programm auf.

VORRÜBERGEHEND GESCHLOSSEN – WIE LANGE DENN NOCH?

Seit der Schließung des Jugendtreffs südstern Ende 2018 wurden zahlreiche Versprechungen gemacht. Am Ende blicken wir auf zwei Jahre Engagement für einen Jugendtreff zurück, der bis heute nicht in Sicht ist.

Bemerkenswert ist die Partizipation, die durch diesen Umstand zu verzeichnen ist, sowohl jugendpolitisch als auch städtebaulich. Problematisch ist der Unmut, der sich dadurch unter den Jugendlichen in Augsburgs größtem Stadtteil abzeichnet. Die zuvor hohe jugendpolitische Motivation schwindet zunehmend und generiert Politikverdrossenheit dort, wo bisher Partizipation großgeschrieben werden konnte. Pandemiebedingte Einschränkungen lassen zusätzlich den Aufschrei nach einem offiziellen, unabhängigen Raum für Haunstettens Jugend ertönen. Denn der Bedarf an Kinder- und Jugendarbeit auch unabhängig von Corona ist im Stadtteil bereits jetzt sehr groß.



FCA-Star Andreas Luthé talkt mit Jugendlichen auf dem Instagram-Kanal des kosmos



REGION WEST

Die Mission 2030 zeigt Jugendlichen auf, wie sie partizipieren können

CORONA IM WESTEN

Lockdown, Shutdown, Hygienestandards und die damit verbundenen Einschränkungen stellten für Besucher*innen und die Mitarbeitenden eine große Veränderung im Alltag dar. Auf diversen Videochats über Social Media wie Discord sowie am Gartenzaun gelang es, den Kontakt zu Jugendlichen zu halten. Neben den Online-Angeboten wurden aus Stoffen der Jugendlichen Masken für alle genäht und durch Angebote wie Juzekantine to go, Lernräume und Einzelfallhilfe ergänzt.

Action Bounds bringt Jugendliche mit Politiker*innen zusammen

ACTION BOUNDS ZUR KOMMUNALWAHL

Mitte Januar trafen unter dem Motto „Politik ist Action“ elf zur Kommunalwahl antretende Politiker*innen auf die Pferseer Jugend. Was ist den Kindern und Jugendlichen wichtig? Wie können sie erfahren, dass Politik alles und jede*n betrifft? In Action Bounds (eine moderne und Spaß versprechende Schnitzeljagd am Smartphone) spielten sich alle 31 Teilnehmenden durch den Stadtteil. Das Ziel war es, Menschen zusammenzu-

Kontakt:

Jugendzentrum Linie 3
Tanja Munding-Friedrich
(Regionalleitung West)

Stadtberger Straße 19
86157 Augsburg

Tel.: 0821 52 22 41

E-Mail: linie3@sjr-a.de

bringen. Wer hält den Weltrekord oder wieso geht jemand in die Politik? Parteizugehörigkeit und Stimmenfang spielten keine Rolle. Junge Menschen brauchen eine (Ver-)Bindung zu ihrer Stadt und den Glauben an die Menschen, die auch in ihrem Namen die Stadt gestalten. Letztlich waren alle beteiligten Jugendlichen sichtlich überrascht, welche interessanten Persönlichkeiten hinter den Wahlplakaten stecken.





Wettbewerb: Begrüßungsrituale während der Pandemie



RITUALE DES FRIEDENS

Mit einem viertägigen Programm beteiligte sich die Region unter dem Motto „Rituale mal anders“ am Augsburger Friedensfest. Die Besuchenden des Pferseer Schloßle-parks lernten Rituale rund um die Welt kennen, begegneten den eigenen Ritualen und entwickelten Ideen für Gewohnheitsänderungen. Die Auseinandersetzung mit eigenen und fremden Begrüßungs- und Schlafritualen und mit religiösen und kulturellen Ritualen rund um den Globus gestaltete sich für Jung und Alt als sehr be-wegend, lehrreich und regte zur Reflexion an. Höhepunkt war der Handshake-Fotowettbewerb, der kurzfristig in einen „Begrüßungs-rituale während Corona“-Wettbewerb verändert werden musste. Die Frage, ob und wie Corona unsere Rituale verändern wird, beschäftigte alle gleichermaßen. Einig wurden sich fast alle darin, dass positive Rituale helfen können, den Alltag zu meistern und besondere Momente wahrzunehmen.

MISSION 2030

Das Partizipationsprojekt „Zukunft 2030 - unsere Hood ist unsere Mis-sion“ ging 2020 in die erste Runde.

Trotz Kontaktbeschränkung und Hygienemaßnahmen konnten die geplanten Workshops von Septem-ber bis Ende Oktober in drei Regio-nen mit über 30 jungen Menschen durchgeführt werden.

Zentraler Inhalt der Workshops war es, jungen Menschen aufzuzeigen, wo und wie Teilhabe möglich ist

und wie sie selbst an politischen, kulturellen und sonstigen Ange-boten der Gesellschaft teilnehmen und mitwirken können. So setzten sich die jungen Menschen mit ihren Wünschen für den jeweiligen Stadt-teil auseinander und konkretisierten die vorhandenen Ideen.

Buttons der Mission 2030



STREETWORK

Kontakt:

Stadtmitte, Herrenbach und Spickel

Kanalstraße 15, 86153 Augsburg

streetwork-mitte@sjr-a.de

0176 455 460 30

0176 214 444 72

0172 779 28 47

Oberhausen und Bärenkeller

Zollernstraße 41, 86154 Augsburg

streetwork-nord@sjr-a.de

0171 266 15 74

0176 455 033 43

0173 280 29 37

Lechhausen, Hochzoll, Firnhaberau und Hammerschmiede

Schackstraße 40c, 86165 Augsburg

streetwork-ost@sjr-a.de

0160 742 88 29

0173 281 33 64

Univiertel, Haunstetten, Hochfeld, Göggingen, Inningen und Bergheim

Anna-German-Weg 1, 86159 Augsburg

streetwork-sued@sjr-a.de

0151 122 363 47

0173 269 48 40

Pfersee und Kriegshaber

Stadtberger Straße 19, 86157 Augsburg

streetwork-west@sjr-a.de

0179 454 61 28



DAS MACHT STREETWORK

Streetwork orientiert sich an den Vorgaben zur Jugend- und Jugendsozialarbeit. Unsere Streetworker*innen erreichen ihre Zielgruppen in den Stadtteilen und in der Innenstadt in der Lebenswelt der jungen Menschen in Augsburg. Dort finden sich unterschiedliche Lebensentwürfe und jugendkulturelle Szenen. Dies beinhaltet einen jugendkulturellen und akzeptierenden Blick unserer Streetworker*innen auf ihre Zielgruppen.

Methodisch handelt es sich beim Streetwork um eine aufsuchende Jugendarbeit, die auf Jugendliche und junge Gruppen zugeht: Ziel ist es, durch eine offene, akzeptierende Haltung ein Vertrauensverhältnis aufzubauen und den jungen Menschen eine präventive Unterstützung in allen Not- und Bedarfslagen anzubieten.

Neben dem aufsuchenden Anteil von Streetwork sind auch feste Angebote Bestandteil der alltäglichen Aufgaben, etwa Freizeitaktivitäten, Sportangebote und Streetwork-Treffs in den Stadtteilen.

Unsere Streetworker*innen sind in den verschiedenen Sozialregionen des Stadtjugendrings (Nord, Süd, Ost, West, Mitte) verortet und orientieren sich am Gemeinwesen und am sozialen Nahraum der jungen Zielgruppen.



Vernissage der Ausstellung „Deine Stadt in 20 Jahren“ am 19. Februar in der Stadtbücherei Augsburg

EINZELFALL / BERATUNG / NACHBARSCHAFTSHILFE

Die Streetworker*innen des Stadtjugendrings organisierten 2020 eine ausgeweitete Einzelfall- und in Teilen auch Nachbarschaftshilfe bei jungen Menschen im Rahmen der Jugendsozialarbeit. Dies wurde über digitale und analoge Formate auch in den Phasen der Ausgangsbeschränkungen verstärkt angeboten. Der gesetzliche Auftrag der Jugendarbeit und des Streetwork wird im Rahmen der Jugendsozialarbeit weiterhin

adäquat umgesetzt und so die Entwicklung junger Menschen gefördert.

FOTOPROJEKT „DEINE STADT IN 20 JAHREN“

Gemeinsam mit der Stadtbücherei Augsburg, der Medienstelle Augsburg und dem Internettreff netage führte Streetwork Nord Anfang des Jahres das Projekt „Kultur macht stark“ durch. Unter dem Titel „Deine Stadt in 20 Jahren“ entwickelten vier Mädchen und fünf Jungen ihre Visionen von öffentlichen Plätzen in Augsburg-Oberhausen.

Nach einer Einführung in die Grundlagen der Fotografie und einem Einstieg zu Zukunftsvisionen fotografierten die Jugendlichen „ihre Orte“ und retuschierten diese mittels digitaler Bildbearbeitung entsprechend den eigenen Vorstellungen. So entstanden riesige Spielplätze oder fliegende Straßenbahnhaltestellen, aber auch ein im Wasser versunkener Drei-Auen-Platz als Ausdruck ihrer Sorge über zukünftige Auswirkungen des Klimawandels. Alle Ergebnisse wurden zusammen mit erarbeiteten Begleittexten im Rahmen einer Ausstellung in der Stadtbücherei der Öffentlichkeit präsentiert. Die Vernissage fand am 19. Februar statt. Das Projekt wurde vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert.

Was sind die Ziele von STREETWORK?

- » Hilfe zur Selbsthilfe
- » Unterstützung bei der Bewältigung von Alltagsfragen
- » Unterstützung bei der Umsetzung von Interessen
- » Unterstützung von Selbstorganisationsformen
- » Prävention
- » Krisenintervention
- » Stärkung von Jugendkulturen
- » non-formale außerschulische Bildung
- » Benachteiligungen abbauen – gesellschaftliche Teilhabe ermöglichen

Kontakt

Die Streetworker*innen des SJR sind erreichbar von **Dienstag bis Samstag** in den Nachmittags- und Abendstunden.

<p>Stadtmittelpunkt, Herrenbach & Spickel</p> <p>📍 Kanalstraße 15 86153 Augsburg</p> <p>✉️ streetwork-mitte@sjr-a.de</p> <p>☎️ 0176 455 460 30 0176 214 444 72 0172 779 28 47</p>	<p>Oberhausen & Bärenkeller</p> <p>📍 Zolkenstraße 41 86154 Augsburg</p> <p>✉️ streetwork-nord@sjr-a.de</p> <p>☎️ 0171 266 15 74 0176 455 033 43 0173 280 29 37</p>
<p>Lechhausen, Hochzoll, Firmhaber & Hammer-schmiede</p> <p>📍 Schackstraße 40c 86165 Augsburg</p> <p>✉️ streetwork-ost@sjr-a.de</p> <p>☎️ 0160 742 88 29 0173 281 33 64</p>	<p>Univiertel, Haunstetten, Hochfeld, Göggingen, Innungen & Bergheim</p> <p>📍 Anna-German-Weg 1 86159 Augsburg</p> <p>✉️ streetwork-sued@sjr-a.de</p> <p>☎️ 0151 122 363 47 0173 269 48 40</p>
<p>Pfersee, Kriegshaber</p> <p>📍 Stadlberger Straße 19 86157 Augsburg</p> <p>✉️ streetwork-west@sjr-a.de</p> <p>☎️ 0179 454 61 28</p>	

STREET WORK
Stadtjugendring Augsburg

SJR
www.sjr-a.de

Der neue Streetwork-Flyer erläutert die Aufgaben und Ziele von Streetwork



DIE JUGENDORGANISATIONEN

IM SJR

Die Jugendorganisationen, die im Stadtjugendring Augsburg zusammengeschlossen sind, verfolgen unterschiedliche Ziele und Orientierungen. Die Palette umfasst konfessionelle, pfadfinderische, sportliche, ökologische, kulturelle und humanitäre Schwerpunkte bis hin zu den

Arbeiterjugendorganisationen. Der SJR Augsburg unterstützt aktiv junge Menschen bei ihrer Selbstorganisation und fördert Vereine junger Menschen, darunter auch Vereine junger Migrant*innen, bei der Aufnahme in den Jugendring. Die Arbeit der Mitgliedsorganisationen

basiert auf dem gleichen Grundverständnis: ehrenamtliches Engagement, Selbstorganisation junger Menschen sowie Einsatz für die Interessen der Kinder und Jugendlichen durch politische Teilhabe.

- A**
 - Adventjugend
 - AFS – American Field Service – Interkulturelle Begegnungen
 - Alevitische Jugend
 - Augsburger Computer Forum
- B**
 - Bayerische Trachtenjugend
 - BDKJ – Bund der Katholischen Jugend
 - BdP – Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder
 - bsj – Bayerische Sportjugend
- D**
 - DBBJ – Deutsche Beamtenschaft-Jugend
 - DGB-Jugend – Deutscher Gewerkschaftsbund – Jugend
 - DITIB-Jugend – Jugend der Türkisch-Islamischen Union der Anstalt für Religion
 - DJO – Deutsche Jugend in Europa
 - DLRG-Jugend – Jugend der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft
 - DPSG – Deutsche Pfadfinderschaft Sankt Georg
- E**
 - Evangelische Jugend
- F**
 - Fischerjugend
 - Frohsinn Jugend
- G**
 - GJW – Gemeinde Jugendwerk
- I**
 - IJB – Islamische Jugend in Bayern
- J**
 - JBN – Jugendorganisation Bund Naturschutz
 - JDAV – Jugend des Deutschen Alpenvereins
 - Johanniter-Jugend
 - JPB – Junge Presse Bayern
 - JRK – Bayerisches Jugendrotkreuz
 - Jugend Der Faschingsgesellschaft – Hollaria Augsburg e. V.
 - Jugendfeuerwehr Kriegshaber
- K**
 - Kanal C
 - Kleingärtner Jugend
- L**
 - LJW d. BFP – Landesjugendwerkwerk des Bundes freier Pfingstgemeinden in Bayern
- M**
 - Malteser Jugend
- N**
 - NaturFreunde-Jugend
 - Naturschutzjugend
- P**
 - PSG – Pfadfinderinnenschaft Sankt Georg
- Q**
 - Queerbeet
- S**
 - SJD – Die Falken – Sozialistische Jugend Deutschlands
 - SOfA – Schüler*innenorganisation für Augsburg
 - Solidaritätsjugend
- T**
 - THW-Jugend – Jugend des Technischen Hilfswerks
- V**
 - VCP – Verband Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder
 - Vereinsjugend im Jugendrat Inningen

ADVENTJUGEND AUGSBURG

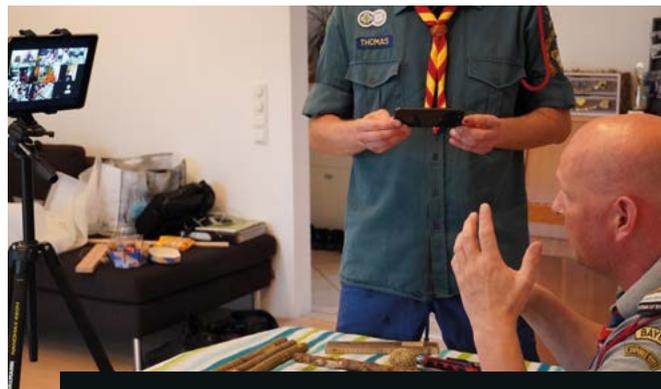
Die Adventjugend ist ein konfessioneller Jugendverband der Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten, der sich in die Abteilungen Kinder, Pfadfinder (CPA) und Jugend gliedert. Die Angebote sollen Kindern und Jugendlichen helfen, ihren Platz im



Leben und in der Gesellschaft zu finden, nach christlichen Werten zu handeln und sich in die Gesellschaft einzubringen.

Das Motto der Adventjugend 2020: Neue Kommunikationswege finden, Kontakt halten, Gruppenstunden umgestalten. Dabei gelang es, sowohl Highlights in Präsenzangeboten als auch digital zu schaffen – sei es ein Familien-Entdeckungsspaziergang am Kuhsee oder die Sommerfreizeiten für Jugendliche in Dänemark und Kroatien bis hin zu Pfadfinder-Videos mit wöchentlichen Challenges während des ersten Lockdowns. Hier bastelten die Pfadis Osterkarten für Senior*innen und sammelten knapp 70 kg Müll in ihrer Umgebung. Das große Zeltlager, die

ADVENTJUGEND



Kontakt Claudia Horvat
E-Mail c.horvat@posteo.de
Web <https://augsburg.7day.church>
www.adventjugend.de

STEWA, fand digital statt. Jede*r zeltete im Garten oder schlief im Wohnzimmer in selbst gebauten Schlaflandschaften. Der digitale Jahresabschluss mit vielen interaktiven Spielen war ein weiteres Pfadi-Highlight.

BDKJ STADTVERBAND AUGSBURG

Der BDJ Stadtverband Augsburg ist der Zusammenschluss aller im BDJ vertretenen Jugendverbände im Stadtgebiet Augsburg. Unter dem Motto katholisch.politisch.aktiv wollen wir die Jugendarbeit im Stadtgebiet fördern und unterstützen. Darüber hinaus betreibt der BDJ das Café Schülertreff, eine Einrichtung der offenen und außerschulischen Jugendarbeit in der Augsburger Innenstadt.

2020 war für das Café Schülertreff und die Jugendlichen, die es besuchten, ein Jahr voller Herausforderungen und Chancen. Herausforderung dahin gehend, dass durch die Corona-Situation bedingt nicht mehr so viele Jugendliche die Einrichtung besuchen konnten wie im Vorjahr. Gleichzeitig war es auch eine Chance, neue Formate für die von außen vorgegebenen Rahmenbedingungen zu entwi-

ckeln. So wurde ein digitales Café Schülertreff, der Instagram-Auftritt mit wöchentlichen Live-Schaltungen, Essen to go, Lernräume und Lebensmittelpakete für bedürftige Jugendliche verwirklicht, um den Bedürfnissen und Nöten der Jugendlichen niederschwellig begegnen zu können. 2020 drehte sich darum, die Jugendlichen trotz aller Umstände im Café Schülertreff willkommen zu heißen.

In den einzelnen Jugendverbänden war es pandemiebedingt ebenfalls schwierig, Gruppenstunden und Veranstaltungen abzuhalten. Das hat die Verbände dennoch nicht davon abgehalten, Veranstaltungen zu digitalisieren und sich an die aktuelle Situation anzupassen. Die PSG hat über ihren Diözesanverband Augsburg an Pfingsten ein



Kontakt Andreas Ihm
E-Mail andreas.ihm@bistum-augsburg.de
Web www.bdkj-augsburg.de

Online-Zeltlager veranstaltet, um trotzdem die Tradition eines Zeltlagers aufrechtzuerhalten.

Die KSJ Augsburg hat ihre Gruppenleiter*innenschulung (SMP) komplett digital veranstaltet. Gerade für einen Schüler*innenverband war das vergangene Jahr nicht einfach, da durch Wechselunterricht und Homeschooling eine Jugendarbeit vor Ort kaum bis gar nicht möglich war.

BUND DER PFADFINDERINNEN

UND PFADFINDER

Der BdP ist ein überkonfessioneller Pfadfinder-Jugendverband, der Mitglied im Bundesjugendring und in den Weltorganisationen der Pfadfinder ist.

Der Stamm Jakob Fugger im „Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder“ besteht aus zwei Pfadfindergruppen: einer Wölflingsmeute mit kleineren Kindern im Alter von 6-11 Jahren und einer Sippe mit Kindern im Alter von 10-13 Jahren.

Wie sicher in allen Jugendverbänden stellte Corona auch für die BdP im Jahr 2020 eine große Herausforderung dar.

Kurz vor dem ersten Lockdown veranstaltete der Stamm einen Info-Tag für Grundschüler an der GS Göggingen West. Das Interesse war groß, auch wenn dann die Gruppenstunden zunächst ausschließlich online stattfinden mussten.

Ab Ende Juni begannen dann wieder die ersten Präsenz-Gruppenstunden, die von den Kindern nach der langen Durststrecke mit Begeisterung aufgenommen wurden.

Ende August konnte unter Einhaltung der Hygieneregeln sogar ein Stammeslager in Bannacker bei Bergheim veranstaltet werden.

Nach den ersten Präsenz-Gruppenstunden im Herbst ging dann das Programm Lockdown-bedingt wieder online.

Kontakt Norbert Lechner
Tel. 0179 1202857
E-Mail info@kevinlee.de

DGB-JUGEND AUGSBURG

Die DGB-Jugend ist der Jugendverband des Deutschen Gewerkschaftsbundes (DGB). Sie ist aber auch ein selbstständiger Jugendverband und erfüllt als Träger der freien Jugendhilfe einen eigenständigen Erziehungs- und Bildungsauftrag. Unter dem Dach der DGB-Jugend sind alle Jugendverbände der acht Mitgliedsgewerkschaften vereint. Die Jugendorganisation des DGB setzt sich aus der IG-Metall-Jugend, der ver.di-Jugend und der IG-BCE-Jugend zusammen. Komplettiert wird die Jugendarbeit von der Jungen IG BAU, der Jungen NGG, der Jungen GEW und der EVG-Jugend sowie der Jungen Gruppe der GdP.

Gewerkschaftliche Jugendarbeit lebt vom persönlichen Austausch. So stellte die Pandemie die DGB-Jugend vor große Herausforderungen. Schnell wurden seitens der DGB-Jugend die Voraussetzungen

geschaffen, dennoch arbeitsfähig zu bleiben. So fanden z. B. die Treffen digital statt. Für die alljährliche Berufsschultour wurde ein strenges Hygienekonzept entwickelt, sodass diese durchgeführt werden konnte. Die Teammitglieder vermittelten den Schüler*innen Wissen rund um Möglichkeiten der betrieblichen Mitbestimmung, die Funktionsweise von Tarifverträgen und ihre Rechte und Pflichten als Auszu-



bildende. Höhepunkt des vergangenen Jahres war eine Online-Veranstaltung mit Vertreter*innen der Bundespolitik, die sich den Fragen der jungen Gewerkschafter*innen stellen mussten.



Kontakt Jugendsekretär Frederik Hintermayr
Tel. 0821 420797 46
E-Mail Frederik.Hintermayr@dgb.de
Web www.schwaben.dgb.de/jugend
Instagram: [dgb_jugend_schwaben](https://www.instagram.com/dgb_jugend_schwaben)

DJO – DEUTSCHE JUGEND IN EUROPA

Die djo wurde nach dem 2. Weltkrieg von jungen Heimatvertriebenen und Flüchtlingen gegründet. In ihr haben sich die Jugendverbände der Heimatvertriebenen und Jugendlichen mit Migrationshintergrund zusammengeschlossen. Die überparteiliche djo setzt sich für ein gleichberechtigtes und tolerantes Zusammenleben in kultureller Vielfalt ein.

Im Jahr 2020 konnte der djo-Kreisverband Augsburg mit der Jugendgruppe des Banater Donauschwäbischen Trachtenvereins Augsburg e.V. einen weiteren Mitgliedsverein gewinnen, der sich mit der Brauchtumpflege beschäftigt. Die hier im Vordergrund stehende wöchentliche Tanzstunde wurde durch Zoom-Treffen, und verschiedene Social-Media-Challenges ersetzt.

Der VRJD JunOst Augsburg und die Jungen Europäischen Föderalisten JEF Augsburg haben sich im September getroffen, um gemeinsam über Europa und den russischsprachigen Raum zu diskutieren. Ein wichtiger Punkt war hierbei die Protestbewegung in Belarus. Parallel wurde auch ein Antrag für den Landesjugendtag der djo und die BJR-Vollversammlung vorbereitet, in dem sich die Jugendarbeit mit den Demonstrant*innen solidarisiert.

Die Assyrische Jugend Augsburg hatte für 2020 bereits ein Medienprojekt geplant. Die erste Medienwerkstatt fand zu Beginn des Jahres noch in Präsenz statt, wohingegen die folgenden Treffen digital stattfanden. Ziel des Projektes ist die Stärkung der Medienkompetenz junger Menschen und der Aufbau einer Medien-AG über die Projektlaufzeit hinaus.

Das Sonderprogramm Ferienangebote des Bayerischen Staats-



Deutsche Jugend in Europa
Landesverband Bayern e.V.

Kontakt Gesa Dreyer
Tel. 089 820 700 02
E-Mail dreyer@djo-bayern.de
Web www.djo-bayern.de
Instagram: [djobayern](https://www.instagram.com/djobayern)

ministeriums für Unterricht und Kultus ermöglichte es dem Kinder- und Jugendclub Glühwürmchen e.V., sowohl in den Sommer- als auch in den Herbstferien ein Ferienangebot auf die Beine zu stellen. Neben einer Fahrt zum Affenberg nach Salem, Geo-Caching im Wald und einem Ausflug zum Kuhsee standen Tanz- und Malkurse auf dem Programm.

GJW BAYERN/ORTSGRUPPE AUGSBURG

Die Jugend der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde (Baptisten) in Augsburg-Univiertel ist eine Ortsgruppe des Gemeindejugendwerks in Bayern und umfasst die Jugend-, Teenie-, Pfadfinder- und Kindergruppen der EFG. Die Angebote sind vielfältig und offen für alle. Begabungen finden und fördern, die Sozialkompetenz junger Menschen steigern und diese zum ehrenamtlichen Engagement befähigen sind Arbeitsfelder der Kinder- und Jugendarbeit.

Im Jahr 2020 konnten anfangs noch einige geplante Projekte und Events stattfinden, beispielsweise eine Kurzfreizeit für Jugendliche aus ganz Bayern in den Räumlichkeiten der GJW und eine offene Kleider-tauschparty. Auch die regelmäßigen Gruppenangebote konnten wie gewohnt und live stattfinden.

Mit dem ersten Lockdown wurden die Gruppenarbeiten schnell in

Online-Formate umgewandelt, was zwar funktionierte, jedoch die Beziehungsarbeit mit den Zielgruppen deutlich erschwerte.

Dankbarerweise wurden im Sommer die Gruppenarbeiten unter Einhaltung eines selbst erarbeiteten Hygienekonzepts wieder aufgenommen, sodass gerade die so wichtigen sozialen Kontakte der Kinder und Jugendlichen wieder stattfinden konnten.

Besonderer Höhepunkt war die erfolgreiche, Corona-konforme Durchführung einer einwöchigen Ferienbetreuung für rund 50 Kinder.

Auch die Pfadfinder*innen konnten unter Auflagen und in kleinen Teams alternative Abenteuer zum ausgefallenen Camp erleben.

Dank der hohen Einsatzbereitschaft und Flexibilität der ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen konnten den

Kindern und Jugendlichen schöne Begegnungen und Momente ermöglicht werden.

Kontakt Dorea Schilling
E-Mail jugendreferent@efg-augsburg.de
Web www.efg-augsburg.de
Instagram: [efgaugsburg](https://www.instagram.com/efgaugsburg)



DPSG BEZIRK AUGSBURG

Die Deutsche Pfadfinderschaft St. Georg ist Mitglied der Welt-Pfadfinderbewegung. Pfadfinden ermutigt Kinder und Jugendliche dazu, Verantwortung für sich, ihre Mitmenschen und ihre Umwelt zu übernehmen, und zielt darauf ab, sie zu mündigen, selbstbestimmten, verantwortungsbewussten, demokratischen und kreativen Persönlichkeiten zu erziehen. Wir versuchen, die Welt ein bisschen besser zu hinterlassen, als wir sie vorgefunden haben.

Auch bei den zehn Pfadfindergruppen der DPSG im Bezirk Augsburg ging mit dem ersten Lockdown ab März zuerst nichts mehr. Schweren Herzens mussten größere Aktionen, Zeltlager der Stämme sowie das lang ersehnte gemeinsame Bezirkslager im Sommer 2020 abgesagt werden. Planungsrunden wurden größtenteils ersetzt durch Auseinandersetzungen mit Hygienekonzepten und dem Ideenaustausch zum weiteren Vorgehen. Um die Kinder und Jugendlichen nicht im Stich zu lassen, haben manche Gruppen die Zeit bis zum Sommer mit kreativen Online-Gruppenstunden und einfacheren kleinen Aktionen überbrückt. Dazu trafen sich die Pfadfinder*innen auf Online-Plattformen, spielten Spiele, lernten Pfadfindertechniken oder

tauschten sich über diese ungewöhnliche Zeit miteinander aus.

Glücklicherweise konnte ab Mai in allen Stämmen des Bezirks Augsburg wieder mit den Gruppenstunden begonnen werden. Als es auf die Sommerferien zugeht, war es sogar möglich, zusätzlich zu den Gruppenstunden einige Aktionen mit den verschiedenen Altersgruppen zu starten. Die Pfadfinder*innen der Gruppe Hochzoll (St. Exupéry) veranstaltete einen kleinen Stammtag, St. Ulrich und Afra brachte seine Zelte in Stand und Salomon Idler (Univiertel) plante eine kreative Aktion am Europaplatz. Der Stamm Livingstone in der Firnhaberau ging mit den Jungpfadfinder*innen in den Kletterwald, St. Konrad (Bärenkeller) fuhr mit den Kids bei einer Fahrradtour zum Baden und veranstaltete eine Corona-freundliche Schnitzeljagd. Der Haunstetter Stamm Weiße Rose machte Waldgruppenstunden.

All das war kein Ersatz für die ausgefallenen Zeltlager, doch Spaß gemacht hat es trotzdem!

Die außergewöhnliche Zeit fordert(e) den Kindern und Jugendlichen, aber auch den Leiter*innen viel ab. Manche Grup-

Kontakt Sabina Rasinariu
Tel. 0821 316 634 68
E-Mail vorstand@bezirk-augsburg.de
Web www.bezirk-augsburg.de

pen konnten u. a. aufgrund ihrer Größe nicht mehr in ihre Jugendheime, mussten sich logistisch umorganisieren und systematisch planen. Auch die Möglichkeiten, Online-Gruppenstunden spannend zu gestalten, waren begrenzt. Nicht nur Zeltlager und Aktionen mussten abgesagt werden, auch Jahresvollversammlungen und Ausbildungsveranstaltungen mussten verschoben oder alternativ organisiert werden.

Allerdings gibt es neben vielen Schwierigkeiten auch von Gewinnen zu berichten. So darf der Bezirk Augsburg in Stadtbergen eine neue Gruppierung willkommen heißen! Denn Corona zum Trotz fanden sich vier engagierte Pfadfinder*innen, die eine neue Siedlung gegründet haben. Der Mut und die Motivation dieser Leiter*innen und der neuen Kinder machen uns sehr stolz.

Die Gruppen der DPSG werden auch weiterhin ihr Bestes geben, um die Kinder und Jugendlichen gemeinsam durch die Zeit mit Corona zu begleiten und sie zu stärken, denn: **Scouting never stops!**

EVANGELISCHE JUGEND IM DEKANAT AUGSBURG

Kontakt Diakon Andreas Brückner
Tel. 0821 240 114 00
E-Mail info@ej-augsburg.de
Web www.ej-augsburg.de
Instagram: [ejaugsburg_](https://www.instagram.com/ejaugsburg_)

Das Evangelische Jugendwerk Augsburg ist bunt und vielfältig! Durch die drei Arbeitsbereiche (Kinder- und Jugendhaus Lehmhub, Offene Behindertenarbeit und Evangelische Jugend Augsburg als Jugendverband) ist es uns möglich, ein buntes und vielfältiges Programm anzubieten, das auf dem christlichen Menschenbild gegründet ist. So will das EJA Jugendlichen Räume schaffen, um Glauben zu entdecken, Kirche zu erleben und Gesellschaft zu gestalten.

Das vergangene Jahr war für alle drei Arbeitsbereiche des Jugendwerks und die Mitarbeitenden und Ehrenamtlichen eine enorme Herausforderung. Die Jugendarbeit, wie sie bisher bekannt war, war, bis auf einige Ausnahmen im Sommer, nicht mehr möglich. Stattdessen wurden neue Formen entwickelt: Andachten und Gottesdienste im virtuellen Raum, Spiele- und Mitmachaktionen digital. Aber auch eher klassische Methoden wie das Schreiben von Briefen oder Karten, Spaziergänge oder auch Telefonieren wurden je nach Zielgruppe genutzt. Alles in allem ein kreativer Prozess, zu dem die Jugendarbeit immer fähig ist. Was gefehlt hat: die persönliche Begegnung, die Freizeiten und das gemeinsame Anpacken.



Evangelische Jugend
AUGSBURG

Alle Freizeitmaßnahmen ab Mitte März inklusive des Konficamps in Italien wurden abgesagt. Dafür wurden im Sommer in allen Arbeitsbereichen Alternativangebote für kleine Gruppen entwickelt und angeboten. Dazu wurden umfangreiche Hygienekonzepte entwickelt, um Präsenztreffen mit geringer Teilnehmerzahl und mit Abstand bis in den Herbst zu ermöglichen. Die Mitarbeiterbildung als Kernkompetenz des Evangelischen Jugendwerks wurde auf hybride und digitale Formate umgestellt, was gut gelang.

FROHSINN-JUGEND



Die Frohsinn-Jugend ist die Jugendgruppe des Frohsinn Bildungszentrums Augsburg e. V.

Das große Ziel 2020 war ein neuer und ausschließlich der Jugendgruppe zur Verfügung stehender Jugendraum.

Die Corona-Pandemie brachte neue Herausforderungen, die nach Improvisation und Anpassung verlangten. So konnten die traditionellen Fußball-Wochenenden im Winter und das Eltern-Kind-Turnier nicht stattfinden.

Trotz der schwierigen Umstände blieben die Jugendleiter*innen motiviert und boten den Jugendlichen ein vielfältiges Angebot an Aktivitäten.

Zum einen wurden alte Konzepte angepasst und zum anderen neue Methoden und Ideen für die Jugendarbeit entwickelt. Somit wurden eine Nachhilfe, ein Lesewettbewerb und die Gruppenleiterstunden online veranstaltet. Auch das „Sprachcafé“, bei dem Jugendliche mit Fluchterfahrung im Austausch mit deutschen Muttersprachler*innen ihr erlerntes Wissen in die Praxis umsetzen können, ging 2020 erfolgreich an den Start. Aktivitäten im Freien wie Wanderungen, eine Fahrradtour, Picknicken im Siebentischwald, Gartenarbeiten im Vereinsgelände und eine Reise nach Köln konnten ebenfalls stattfinden.

Die Fertigstellung des neuen Jugendraums hat sich zwar durch die aktuelle Lage verzögert, jedoch wird auch diese Baustelle trotz



Corona bald zu Ende gebracht.

Für 2021 besteht die Hoffnung, dass die bisherigen Aktivitäten wieder unter normalen Bedingungen angeboten werden können und insbesondere durch den neuen Raum neue Projekte ermöglicht werden.



Kontakt Kuddusi Özdemir
Tel. 0821 4555 620
E-Mail jugendgruppe@frohsinn.org
Web www.frohsinn-augsburg.de

ISLAMISCHE JUGEND BAYERN AUGSBURG E.V.



Die IJB ist eine Organisation muslimischer Jugendlicher zur Erhaltung und Vertiefung von theologischem Wissensgut. Der IJB sieht es als seine Pflicht in seiner Forschungsarbeit nicht nur die eigene Religion,

sondern auch sämtliche anderen Glaubensrichtungen zu analysieren und Gemeinsamkeiten aufzubauen.

Wie gerne würde man nun über die traditionellen Feste, Gruppentreffen, geplante Kulturreisen und Fortbildungen berichten. Leider war die IJB, wie sehr viele andere auch, sehr stark von den Einschränkungen im letzten Jahr beeinträchtigt und die langfristigen Planungen mussten allesamt verschoben werden. Auch musste der Jugendraum für sämtlichen Parteiverkehr geschlossen werden.

Dennoch konnte die gesamte Community in regelmäßigen Abständen online via Zoom-Meetings zusammengeführt werden. Die Fragerunden mit Theolog*innen fanden ungewohnt vom eigenen Schreibtisch aus statt. Natürlich war es am Anfang völliges Neuland für viele, aber mit der Zeit und der Tatsache, dass kaum andere Alternativen zur Wahl standen, hat man sich



mit der Technik angefreundet. Inzwischen werden sogar Home Workouts organisiert, um während der Schließung von Sportstudios und -vereinen gemeinsam körperlich fit zu bleiben und ein wenig Abwechslung in den Alltag zu bringen.

Es ist schön zu sehen, dass die Mitglieder trotz Corona die Bindung zueinander nicht verloren und stets aktiv am Online-Geschehen teilgenommen haben. Es bleibt zu hoffen, dass alle die schwere Zeit gesund überstehen und der gewohnte Alltag auch in der Jugendarbeit wieder zurückkehrt.

Kontakt Ridvan Alkis
Tel. 0173 3190 760
E-Mail alkisridvan43@hotmail.de
Web www.islamische-jugend-bayern.de
 Instagram: [ij.bayern](https://www.instagram.com/ij.bayern)

JUGEND DER FASCHINGSGESELLSCHAFT

HOLLARIA AUGSBURG E. V.

In der Jugend der Hollaria Augsburg und Umgebung pflegen Kinder und Jugendliche über Jahrzehnte hinweg das Faschingsbrauchtum.

Für die Kinder- und Jugendgarde begann mit der jährlichen Pressekonferenz im Januar die Faschingsaison 2020. Unter dem Motto „Meeresklänge“ nahmen das Kinderprinzenpaar, der Hofmarschall sowie die 40-köpfige Mannschaft alle Besucher*innen von Faschingsbällen, Bewohner*innen von Altenheimen, Kinder in Kindergärten und

Gäste auf Geburtstagen und Hochzeiten mit auf eine spannende Reise in die Tiefe der Meere. Bis zum Faschingsdienstag tanzten die Jungs und Mädels in der Kinder- und Jugendgarde. Das große Highlight war der Galaball im Kongress am Park, und auch beim Plärerrerumzug im August lief die Kinder- und Jugendgarde wieder in ihren bunten Kostümen mit. Normalerweise heißt es ab März „Nach dem Fasching ist vor dem Fasching“. Aber im letzten Jahr war alles anders. Nach dem Lockdown hat sich das komplette Team darauf vorbereitet, in die

Kontakt Melanie Henschel
Tel. 0821 5677 770
E-Mail ki-ju@hollaria.de
Web www.hollaria.de

neue Faschingsaison zu starten. Im September fanden dann sogar die ersten Trainings statt – zuerst im Freien und dann in der Halle, mit viel Abstand. Bis zum Schluss haben alle gehofft, dass es auch im Jahr 2021 einen Fasching geben würde.

KANAL C – STUDENTISCHES AUS- UND

FORTBILDUNGSRADIO AUGSBURG E. V.



Kontakt Sarah Filipovic
E-Mail vereinsvorsitz@kanal-c.de
Web www.kanal-c.net
Instagram: [kanal_c](https://www.instagram.com/kanal_c)

Kanal C – Augsburgs junges Radio ist ein Hörfunkprogramm von jungen Nachwuchsjournalist*innen, das auf der Frequenz von Radio Fantasy in Augsburg ein professionelles Programm sendet. Durch die praktische Radioarbeit ermöglicht Kanal C Interessierten den praktischen Umgang mit der Schnitt- und Sendetechnik.

2020 mussten bei Kanal C die Treffen hauptsächlich online stattfinden. Aufgrund der Pandemie konnten auch einige Veranstaltungen wie das Modular Festival, Team-Building-Ausflüge oder die Schulungshütte nicht stattfinden. Trotz allem ließen sich die Kanal-C-Mitglieder gemeinsame Aktionen nicht nehmen. Schulungen wie beispielsweise eine Beitragsschulung oder ein Sprechtraining der BLM wurden online durchgeführt. So konnten die Kanal-C-Mitglieder trotz Corona ihr Können verbessern und



sich im Bereich der Radioredaktion weiterbilden. Man versuchte, das Beste aus der Situation zu machen und trotzdem zusammen Spaß zu haben, auch wenn man sich nicht persönlich sehen konnte. Nach den Redaktionssitzungen haben wir regelmäßig zusammen Online-Spiele gespielt und so vor allem neuen Mitgliedern die Integration und das Kennenlernen der anderen erleichtert. Auch die Kanal-C-Weihnachtsfeier konnte über Zoom stattfinden, inklusive eines spannenden Weihnachtsquiz.

KLEINGÄRTNER-JUGEND IM

STADTVERBAND DER KLEINGÄRTNER E. V.

Die Kleingärtner-Jugend im Stadtverband Augsburg der Kleingärtner ist im Bundesverband der deutschen Schreberjugend organisiert, einem parteipolitisch und konfessionell ungebundenen Jugendverband. Wir verstehen Jugendarbeit als Teil einer allgemeinen gesellschaftlichen Erziehung. Schwerpunkte unserer Arbeit sind die Förderung des Natur- und Umweltschutzes sowie die gemeinsame Freizeitgestaltung.

Am 29.02.2020 fand ein Ausflug zum Krümelhof in Augsburg statt. So konnten die Kinder und Jugendlichen bei der Hofführung alle Tiere wie z. B. Schafe, Ziegen, Schweine, Kamele, Alpakas und viele mehr selbst füttern und nach Herzenslust streicheln. Anschließend gab es die Möglichkeit zum Ponyreiten. Zum Abschluss dieses wunderschönen Ausflugs gab es Stockbrot am Lagerfeuer. Die

Treffen der Schreberjugend fanden von März bis Mai 2020 nur noch digital via Zoom statt.

Im Juni konnten dann wieder Treffen auf der Wiese der Kleingartenanlage stattfinden. Es wurden Wichtelsteine bemalt und die Kleingärtner*innen und Besucher*innen der Gartenanlage wurden aufgefordert, bemalte Steine am Uhland-Corona-Steine-Baum abzulegen.

Ab November konnten die Treffen wie auch die Weihnachtsfeier wieder nur noch über Zoom stattfinden.

Im kleineren Rahmen fanden dennoch verschiedene Aktivitäten statt. Im September wurde eine Grundschulklasse in die Kleingartenanlage eingeladen. Die Kinder hatten zuvor verschiedene Insekten und Blumen auf Holzschablonen gemalt. Diese wurden von den Kindern und Eltern



Kontakt Siegfried Velioniskis
Tel. 0821 553 940
E-Mail mail@augsburger-kleingarten.de

der Kleingartenanlage „Lindauer Straße“ in der Anlage an Stangen befestigt und aufgestellt.

Es war ein ganz besonderes Jahr und alle sind sehr froh, dass die Verbindung innerhalb der Schreberjugend in dieser Zeit nicht abgerissen ist.

MALTESER JUGEND DES MALTESER

HILFSDIENST E. V. AUGSBURG



Die Malteser Jugend ist die lebendige Gemeinschaft von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Malteser Hilfsdienst e.V. Sie setzt den Leitsatz der Malteser „Bezeugung des Glaubens und Hilfe den Bedürftigen“ in jugendgemäÙer Weise um und macht ihn erlebbar. Rund 9.000 Mitglieder engagieren sich bundesweit in ca. 600 Gruppen.

Ende Januar konnte die Jugend noch am jährlichen diözesanweiten Ausflug teilnehmen. Es ging zur Rodelgaudi nach Immenstadt. Die Jugendlichen verbrachten einen actionreichen Tag, bevor es nach einem stärkenden Getränk in der Hütte wieder zurück nach Augsburg ging.

Dann kam der Lockdown: Hier wurden die Kräfte der Jugendgruppen in der Diözese gebündelt und gemeinsam wurden verschiedene (Online-) Angebote für alle Jugendlichen in und außerhalb unserer Organisation auf die Beine gestellt:

So startete zu Beginn des Lockdowns die Aktion „Malen gegen Einsamkeit“, bei der Groß und Klein für einsame Menschen in Isolation Bilder malen konnten. Die bunten Kunstwerke wurden anschließend an die Bedürftigen des Dienstes „Lebensmittelpakete für bedürftige Senioren“ weiterverteilt.

Ab Mitte März startete dann schon die Aktion #majubleibdahoam mit wöchentlichen Quizrunden mit Fun-Fragen, Fragen zur Ersten Hilfe und zu den Maltesern.

Als die Lockdown-MaÙnahmen gelockert wurden, konnte die Augsburger SanJugend an den „Fugger Classics“ teilnehmen: Gemeinsam mit der ARGE (THW, Johanniter, BRK, DLRG) übernahmen die Malteser die medizinische Erstversorgung der Besucher und unterstützten eine mobile Desinfektionsstation.

AuÙerdem bereiteten die Gruppenleiter*innen der

Augsburger SanJugend digitale Gruppenstunden zu verschiedenen Erste-Hilfe-Themen vor, an denen alle Malteser Jugendgruppen aus der Diözese teilnehmen konnten.

Da die jährliche Glücksbringer-Aktion zu Beginn der Adventszeit aufgrund von Corona nicht stattfinden konnte, startete die Jugend im Advent die Weihnachtsaktion „WeihnachtsgrüÙe im Kuvert“ und lud Groß und Klein dazu ein, für isolierte Menschen WeihnachtsgrüÙe zu gestalten (Basteln, Malen).

Am 24. Dezember wurden die GrüÙe dann an Bewohner*innen einer Senioreneinrichtung überreicht.

Kontakt Emilia Jaser
Tel. 0821 2585 025
E-Mail jugendreferat.augsburg@malteserl.org
Web www.malteserjugend-augsburg.de

NATURFREUNDEJUGEND AUGSBURG

Die regelmäßigen Gruppentreffen fanden dieses Jahr zwischen den Lockdowns sehr eingeschränkt nur im Freien statt und wurden im zweiten Lockdown dann bis auf weiteres eingestellt.

Im Januar 2020 konnten noch Skikurse und eine Skigymnastik für Kinder und Familien durchgeführt werden.

Die Kinder und Jugendlichen haben freitags regelmäßig beim Rollentraining im Hallenbad fleißig trainiert und viel Spaß im Wasser gehabt.

Im Juni hat das regelmäßige Kajakttraining unter Beachtung der AHA-Regeln und eines erstellten Hygienekonzepts wieder beginnen können. Dabei konnte nicht nur

das sportliche Können, sondern auch die Natur mit Bibern, Eisvögeln und vielen weiteren Tieren beobachtet werden. Zum krönenden Abschluss der Saison haben wir mit der Jugend beim Schwimmen im Eiskanal das richtige Verhalten im Wildwasser trainiert.

Anfang August wurde ein Inlineskating-Kurs für Kinder durchgeführt, bei dem zehn Kinder mit viel Spaß das Inlineskatensport wie auch das sichere Bremsen und Fallen erlernt haben.

Im Herbst wurden im Lueginsland 1 Krokusse und andere Frühblüher für Insekten gepflanzt und ein Schwammerl-Event durchgeführt. Dabei konnten die Jüngsten viele interes-

sante Dinge über die Natur erfahren und auch beim gemeinsamen Kochen hatten alle große Freude.

Anfang Oktober waren die Naturfreunde im Rahmen des Familienwander-Wochenendes im Suttengbiet unterwegs und haben dort Spieleabende gemacht und gemeinsam gekocht.

Kontakt Dietmar Alex
Tel. 0821 556 436
E-Mail dietmar.alex@naturfreunde-augsburg.com

NATURSCHUTZJUGEND IM LBV (NAJU)

Die Naturschutzjugend ist Teil des Landesbundes für Vogelschutz in Bayern e.V. Die Kinder- und Jugendgruppen sind aktiv dabei, wenn es gilt, die Natur zu schützen.

Ein schönes Erlebnis hatte die Gruppe NAJU-Kids noch im Februar 2020, kurz vor dem ersten Lockdown. Gemeinsam mit den Älteren wurden die Nistkästen im Siebentischpark geleert. Dabei bekamen die Kinder einen Einblick in den Nestbau der verschiedenen Vögel und konnten selbst Hand anlegen.

Doch die Gruppenleiter*innen ließen sich nicht so leicht unterkriegen! Im Sommer legten die bestehenden drei Gruppen einen gelungenen Neustart hin, die Sehnsucht nach Draußensein, Begegnung, Erleben und kunterbuntem Kindertrubel war bei allen riesengroß!

Positiv war in diesen Monaten sicherlich, dass die Aktivitäten im Freien stattfanden. Die Treffen waren ein guter Ausgleich für die Kinder: sich bewegen, draußen sein, andere Kinder treffen, gemeinsam was erleben.

Die Naturforscher-Gruppe war in den Sommermonaten auch im Wald unterwegs. Dabei übten die Kinder auch das Spurenlesen. Ein besonderes Highlight war das Finden eines Dachsbaus in „ihrem Wald“.

Im Herbst und Winter hätte es zwei oder drei Neugründungen geben sollen, die neuen Gruppenleiter*innen waren hoch motiviert und voller Tatendrang, die Kinder waren schon neugierig und Termine und Treffpunkte waren vereinbart. Der zweite Lockdown kam den Planungen erneut in die Quere.



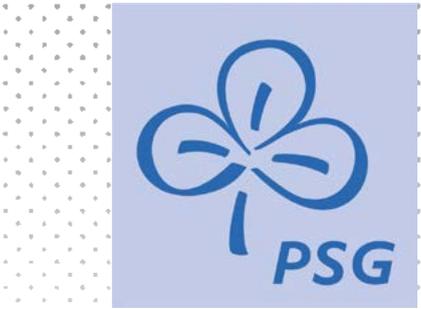
Kontakt Wolfgang Weiner
Tel. 0157 73870249
E-Mail Naju.augsburg@lbv.de
Web www.augsburg.lbv.de

PFADFINDERINNENSCHAFT ST. GEORG PSG

Mit Schwung wurden Anfang 2020 für das Projekt „Wir schauen über den Tellerrand – von der Integration zur Inklusion“ Ideen gesammelt. Im ersten Lockdown war es noch gut möglich, den Kontakt mit Online-Angeboten, einer Challenge, WhatsApp und Post zu halten. Es entstand der Film „Einfach Pfadfinderin – Wir in Oberhausen“. Im Sommer/Frühherbst fanden Präsenztreffen mit Abstand statt und ein Pfadfinder*innenversprechen war möglich. Leider konnten Gruppenräume nicht mehr oder nur zum Teil genutzt werden. Die Hygienevorschriften, vor allem die Abstandsregeln, waren schwer einzuhalten oder einzufordern, wenn in einer Gruppe Mädchen sind, die im schulischen und privaten Bereich Kontakt haben dürfen.

Im zweiten Lockdown wurde es schwieriger, die Verbindung zu halten. Eine Ermüdung gegenüber virtuellen Angeboten war erkennbar. Schule und Ausbildung forderten mehr Aufmerksamkeit. Alle sechs Wochen fand die Leiterinnenrunde statt, in der aktuelle Anliegen besprochen, Aktivitäten geplant oder thematische Impulse gegeben wurden. Im Dezember engagierten sich Mädchen bei der Friedenslichtaktion.

Eine rege Teilnahme gab es bei den Angeboten der Diözese Augsburg „Mokupuni“ (6–14 Jahre) und dem Sprachcamp. Ein Highlight war das virtuelle Mai-Lager mit einem vielfältigen und umfangreichen Programm.



Kontakt Angelika Albrecht-Schaffer
Tel. 0821 15 15 59
E-Mail angelika@psg-bayern.de
Web www.psg-augsburg.de

Einige Mädchen kamen regelmäßig zum Mädchencafé, das gemeinsam mit dem Café Schülertreff BDKJ Augsburg-Stadt e.V. angeboten wurde.

THW-JUGEND AUGSBURG

Die THW-Jugend Augsburg ist die Nachwuchsorganisation des THW Augsburg. Geboten ist eine spielerische Freizeitgestaltung, durch die junge Menschen an die Aufgaben des Technischen Hilfswerks herangeführt werden. Wer Interesse an Technik und Kameradschaftlichkeit hat und zwischen 8 und 17 Jahre alt ist, kann sich bei der THW Jugend engagieren.

2020 war wieder viel geboten. Die Jugendgruppen nahmen an technischen Ausbildungen, Kreativworkshops und Teambuilding-Maßnahmen teil. Es wurde bewiesen, dass Jugendarbeit auch mal anders möglich ist.

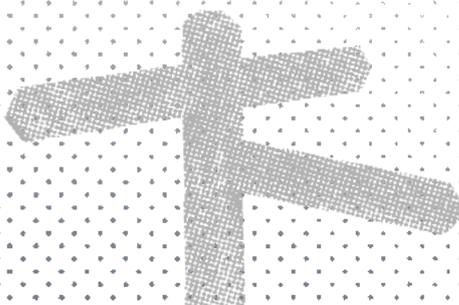
Im Sommer gestalteten die Jugendlichen für künftige Aktionen ihre eigene Ortsjugendflagge und bauten ein „Megakonstrukt“ für künftige Öffentlichkeitsarbeit.

Online-Dienste wurden zum neuen Ausbildungsalltag. Hier präsentierten die Jugendleiter*innen anschaulich die Theorie und Praxis zu den Themen des THW.

An Weihnachten feierten die Jugendlichen, jede*r bei sich auf dem Sofa, die Erfolge und Erlebnisse des etwas anderen Jahres 2020.



Kontakt Tim Siegel
Tel. 0821 579 425
E-Mail info@thw-jugend-augsburg.de
Web www.ov-augsburg.thw.de/jugend



DANKSAGUNG

UNSER BESONDERER DANK GILT DEN SPONSOR*INNEN UND FÖRDER*INNEN 2020:

Bayerischer Fußball-Verband e.V., EgoFM (www.egofm.de), KW Neun, Rotary Club Augsburg Renaissancestadt, Stadtsparkasse Augsburg, Stadtwerke Augsburg, Staudigl-Druck GmbH & Co. KG, Stiftung Aufwind der Stadtsparkasse Augsburg, Süddeutsche Zeitung

Insbesondere danken wir der Stadt Augsburg und dem Referat 3 für die kooperative und stets gute Zusammenarbeit.

Für ihr besonderes Engagement danken wir unseren Rechnungsprüfern Christoph Meier (DBBJ) und Roberto Armellini (DGB) und den Einzelpersonlichkeiten des SJR: Cornelia Kollmer, Verena von Mutius-Bartholy und Prisca Satzger-Pucher.

Der Stadtjugendring Augsburg bedankt sich auch bei allen Mitarbeiter*innen für ihr hohes Engagement und ihren großartigen Einsatz, den sie Tag für Tag in ihrer Arbeit einbringen. Insbesondere haben sie den SJR gut und gesund durch die Corona-Krise gebracht und sich viele Lösungen für die jungen Menschen in Augsburg in dieser schweren Zeit einfallen lassen und umgesetzt.

Großer Dank gilt auch Max Tank für das Fotoshooting zu „Rathausboss“ und den Jobpat*innen Georg Färber, Robert Fecher, Xenia Flat, Prof. Dr. Ing. Frank Gießner, Günter Hausmann, Rudolf Struck und Edith Wiese sowie den vielen Ehrenamtlichen, deren Einzelaufzählung den Rahmen des Jahresberichts leider sprengen würde.

Unser außerordentlicher Dank gilt unserem Hausmeistergehilfen Francesco de Marco, der in den wohlverdienten Ruhestand ging.

Danke! Danke!

Ebenso bedanken wir uns bei unseren Sponsor*innen, Kooperationspartner*innen, Förder*innen und allen, die es uns 2020 ermöglicht haben, all die innovativen, spannenden und kreativen Projekte durchzuführen. Ohne ihre Hilfe und Unterstützung wäre uns die Arbeit für die Kinder und Jugendlichen nicht in dieser Form möglich. Dafür sagen wir:

Danke!

SPENDEN FÜR DIE JUGENDARBEIT

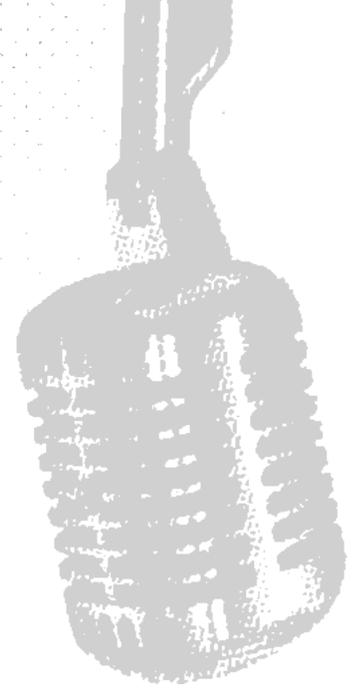
Auch Sie können mit einer Spende die Jugendarbeit in Augsburg fördern.

Unser Spendenkonto:

Stadtsparkasse Augsburg

BIC: AUGSDE77XXX

IBAN: DE64 7205 0000 0000 2250 45



SJR DIGITAL



AUX-INN – DAS DIGITALE JUGEND- ZENTRUM

Für alle Jugendlichen in Augsburg startet der Stadtjugendring Augsburg (SJR) erstmals sein digitales Jugendzentrum und reagiert damit auf die Beschränkungen des zweiten Corona-Lockdowns. Hier finden Jugendliche eine große Auswahl an Online-Veranstaltungen und einen Überblick über die digitalen Angebote aller SJR-Einrichtungen. „Da wir unsere Häuser schließen mussten, war es uns wichtig, neue Wege zu finden, Jugendlichen zumindest virtuelle Treffen zu ermöglichen“, erläutert SJR-Vorsitzender Jonas Riegel die Initiative des SJR.

Auf der Internetseite können sich Jugendliche mit ihren Freund*innen treffen und austauschen, gemeinsam spielen, an Workshops teilnehmen, lernen und vieles mehr. So können die Besucher*innen unserer Einrichtungen von zu Hause aus in Kontakt bleiben. Das Online-Angebot der SJR-Einrichtungen ist kostenfrei und steht auch allen anderen Kindern und Jugendlichen zur Verfügung, die die Jugendhäuser bisher nicht nutzen.

AUX-INN schafft in Zeiten der Kontaktbeschränkungen verschiedene Freizeitmöglichkeiten (z. B. Live-streams, Quiz etc.) und Bildungsangebote. Ebenso wird weiterhin der Kontakt zu Gleichaltrigen ermöglicht und Unterstützung für Hilfesuchende gegeben. Denn sehr oft sind die Jugendhäuser für die Jugendlichen ein zweites Zuhause. Mit diesem Angebot schafft der SJR eine Möglichkeit, dass sich Jugendliche mit Problemen weiterhin an die Einrichtungen wenden können, und zeigen jungen Menschen in Augsburg Alternativen während der Corona-Krise auf. Weiter geplant sind zum Beispiel Gaming-Livestreams, Bastel-Workshops, Kochkurse oder Interviews mit verschiedenen Gästen.

SOCIAL-MEDIA- AUFTRITTE DES SJR

Die Online-Angebote des Stadtjugendrings auf einen Blick:

-  facebook.com/sjraugsburg
-  instagram.com/sjraugsburg
-  [Stadtjugendring Augsburg](https://www.youtube.com/stadtjugendring-augsburg)

www.sjr-a.de

VERBANDSSERVICE UND EHRENAMT

Angebote in der Jugendarbeit:
werwowas.sjr-a.de

Die Ehrenamtsbörse:
ehrenamtsboerse-augsburg.sjr-a.de

Verleihservice:
sjr-a.de/service/verleih

Modular Festival
modular-festival.de

WEITERE LINKS

Fanprojekt
Für alle jungen FCA- und Fußballfans:
fanprojektaugsburg.wordpress.com

tip-Jugendinformation
jugendinformation-augsburg.de
Allgemeine Informationen bekommt ihr auch telefonisch unter 0821/4552256

FSJ/BFD-Datenbank mit vielen freien Stellen:
stellen-fsj-bfd-co.sjr-a.de

INSTAGRAM.COM/


[tip_jugendinformation_augsburg](https://www.instagram.com/tip_jugendinformation_augsburg)
[modularfestival](https://www.instagram.com/modularfestival)
[fanprojekt.augsburg](https://www.instagram.com/fanprojekt.augsburg)
[lernraum.sjraugsburg](https://www.instagram.com/lernraum.sjraugsburg)
[villa.jugendzentrum](https://www.instagram.com/villa.jugendzentrum)
[bbox.sjraugsburg](https://www.instagram.com/bbox.sjraugsburg)
[h2o.sjraugsburg](https://www.instagram.com/h2o.sjraugsburg)
[oase.sjraugsburg](https://www.instagram.com/oase.sjraugsburg)
[streetwork.nord.sjraugsburg](https://www.instagram.com/streetwork.nord.sjraugsburg)
[netage.sjraugsburg](https://www.instagram.com/netage.sjraugsburg)
[fabrik.sjraugsburg](https://www.instagram.com/fabrik.sjraugsburg)
[cafeunfug.sjraugsburg](https://www.instagram.com/cafeunfug.sjraugsburg)
[streetworkkost.sjraugsburg](https://www.instagram.com/streetworkkost.sjraugsburg)
[suedstern.sjraugsburg](https://www.instagram.com/suedstern.sjraugsburg)
[kosmos.sjraugsburg](https://www.instagram.com/kosmos.sjraugsburg)
[juzehochfeld.sjraugsburg](https://www.instagram.com/juzehochfeld.sjraugsburg)
[streetworksued.sjraugsburg](https://www.instagram.com/streetworksued.sjraugsburg)
[juzelinie3.sjraugsburg](https://www.instagram.com/juzelinie3.sjraugsburg)
[juzer33.sjraugsburg](https://www.instagram.com/juzer33.sjraugsburg)
[streetwork_west.sjraugsburg](https://www.instagram.com/streetwork_west.sjraugsburg)

FACEBOOK.COM/


[tipJugendinformationAugsburg](https://www.facebook.com/tipJugendinformationAugsburg)
[modularfestival](https://www.facebook.com/modularfestival)
[fanprojekt.sjraugsburg](https://www.facebook.com/fanprojekt.sjraugsburg)
[villa.jugendzentrum](https://www.facebook.com/villa.jugendzentrum)
[streetwork.mitte.sjr.augsburg](https://www.facebook.com/streetwork.mitte.sjr.augsburg)
[h2o.sjraugsburg](https://www.facebook.com/h2o.sjraugsburg)
[villa.sjraugsburg](https://www.facebook.com/villa.sjraugsburg)
[Die Oase - Stadtjugendring Augsburg](https://www.facebook.com/DieOase-StadtjugendringAugsburg)
[sjraugsburg.streetworknord](https://www.facebook.com/sjraugsburg.streetworknord)
[JugendhausLechhausen](https://www.facebook.com/JugendhausLechhausen)
[cafeunfug.sjraugsburg](https://www.facebook.com/cafeunfug.sjraugsburg)
[sudsternjugendtreff](https://www.facebook.com/sudsternjugendtreff)
[juzekosmos](https://www.facebook.com/juzekosmos)
[juzehochfeld.sjraugsburg](https://www.facebook.com/juzehochfeld.sjraugsburg)
[sjraugsburg.streetworksued](https://www.facebook.com/sjraugsburg.streetworksued)
[juzekriegshaber](https://www.facebook.com/juzekriegshaber)
[streetworkwest.sjraugsburg](https://www.facebook.com/streetworkwest.sjraugsburg)

Stadtjugendring Augsburg des Bayerischen Jugendrings KdöR · Schwibbogenplatz 1 · 86153 Augsburg
Tel. 0821 45026-0 · Fax 45026-33 · E-Mail: geschaeftsstelle@sjr-a.de · instagram.com/sjraugsburg
Vorsitzender: Jonas Riegel · Geschäftsführer: Helmut Jesske · Leitung Offene Jugendarbeit: Dennis Galanti

REGIONALE EINRICHTUNGEN

Region Mitte Leitung: Martin Everts

villa - Jugendzentrum Mitte

Kanalstraße 15 · 86153 Augsburg · Tel.: 0821 515544
E-Mail: villa@sjr-a.de · instagram.com/villa.sjraugsburg

b-box Sport- & Spielertreff

Herrenbachstraße 41
86161 Augsburg · Tel.: 0176 40761050
instagram.com/bbox.sjraugsburg

Streetwork Mitte Tel.: 0176 45546030

instagram.com/streetwork.mitte.sjraugsburg

Region Ost Leitung: Markus Neumann

fabrik - Jugendhaus Lechhausen

Schackstraße 40 c · 86165 Augsburg · Tel.: 0821 7291912
E-Mail: fabrik@sjr-a.de · instagram.com/fabrik.sjraugsburg

café unfug - Jugendtreff

Neuburger Straße 185 · 86167 Augsburg
Tel.: 0821 20713235 · E-Mail: cafe-unfug@sjr-a.de
instagram.com/cafeunfug.sjraugsburg

Streetwork Ost Tel.: 0160 7428829

instagram.com/streetworkost.sjraugsburg

Region West Leitung: Tanja Munding-Friedrich

linie3 - Jugendhaus Pfersee

Stadtberger Straße 19 · 86157 Augsburg · Tel.: 0821 522241
E-Mail: linie3@sjr-a.de · instagram.com/juzelinie3.sjraugsburg

r33 - Jugendhaus Kriegshaber

Rockensteinstraße 33 · 86156 Augsburg · Tel.: 0821 240020
E-Mail: r33@sjr-a.de · instagram.com/juzer33.sjraugsburg

Streetwork West Tel.: 0179 4546128

instagram.com/streetwork_west.sjraugsburg

Region Süd Leitung: Robert Mailer

kosmos - Jugendhaus Unviertel

Anna-German-Weg 1 · 86159 Augsburg · Tel.: 0821 455278-20
E-Mail: kosmos@sjr-a.de · instagram.com/kosmos.sjraugsburg

südsterne - Jugendtreff Haunstetten

derzeit keine Adresse
Tel.: 0821 20712554 · E-Mail: suedstern@sjr-a.de
instagram.com/suedstern.sjraugsburg

#dreizehn - Jugendtreff Hochfeld

Von-Parseval-Straße 20a · 86159 Augsburg · Tel.: 0821 20712554
instagram.com/dreizehn.sjraugsburg

Streetwork Süd Tel.: 0151 12236347

Region Nord Leitung: Sabine Fischer

h2o - Jugendhaus Oberhausen

Zollernstraße 41 · 86154 Augsburg · Tel.: 0821 412727
E-Mail: h2o@sjr-a.de · instagram.com/h2o.sjraugsburg

Weitere Serviceangebote und Infos unter

www.sjr-a.de

die oase - Freizeitsportanlage

Wiesenstraße 9 · 86153 Augsburg · Tel.: 0821 425294
E-Mail: die_oase@sjr-a.de · instagram.com/oase.sjraugsburg

Streetwork Nord

Tel.: 0171 2661574 und 0176 45503343
instagram.com/streetwork.nord.sjraugsburg

ÜBERREGIONALE EINRICHTUNGEN

tip - Jugendinformation Augsburg

Leitung: Annette Kappes
Ernst-Reuter-Platz 1 · 86150 Augsburg
Tel.: 0821 4552256 · E-Mail: tip@sjr-a.de

Fanprojekt Augsburg

Leitung: Matthias Hummel
Sommestraße 38 · 86156 Augsburg
Tel.: 0821 45512-23 · E-Mail: fanprojekt@sjr-a.de
instagram.com/fanprojekt.sjraugsburg

RESSORTS IN DER GESCHÄFTSSTELLE

Verbände, Ehrenamt und Service

Verbandskoordinator: Frank Brütting
Schwibbogenplatz 1 · 86153 Augsburg · Tel.: 0821 45026-41
Fax 0821 45026-44 · E-Mail: verband@sjr-a.de

Öffentlichkeitsarbeit

Referent für Öffentlichkeitsarbeit: Andreas Keilholz
Schwibbogenplatz 1 · 86153 Augsburg
Tel.: 0821 45026-60 · E-Mail: presse@sjr-a.de

Jugendkultur

Referentin für Jugendkultur: Antonia Konstanciak
Schwibbogenplatz 1 · 86153 Augsburg
Tel.: 0821 45026-62 · E-Mail: jugendkultur@sjr-a.de

Modular Festival

Festivalleiter: Patrick Jung
Schwibbogenplatz 1 · 86153 Augsburg
Tel.: 0821 45026-43 · E-Mail: info@modular-festival.de

SERVICEANGEBOTE

Jugendübernachtungshaus

Schwibbogenplatz 1 (Rückgebäude) · 86153 Augsburg
Reservierung: Tel.: 0821 45026-45 · E-Mail: mieten@sjr-a.de

Verleihservice

Über KJR Augsburg-Land · Tel.: 0821 450795-128
E-Mail: verleih@kjr-al.de · Web: www.sjr-a.de/service

Jugendzeltplatz Rücklenmühle

86441 Zusmarshausen-Gabelbach
Reservierung: Kreisjugendring Augsburg-Land
Tel.: 0821 450795-0